



Ortsteile

**HUNDERSINGEN
MOOSBEUREN
MÜHLHAUSEN
MUNDELDINGEN
RETTIGHOFEN**

Rathaus Oberstadion:

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9.00 - 12.00

Di. 14.00 - 19.00

Sa. siehe Aushang

Mittwoch geschlossen

Die Sprechzeiten des Bürgermeisters können abweichen. Gerne kann jederzeit telefonisch ein Termin, auch außerhalb der Sprechzeiten, vereinbart werden.

Ortsverwaltung Hundersingen

Öffnungszeiten:

Di. 10.00 - 11.00

Gerne kann auch außerhalb dieser Zeit ein Termin mit der Ortsvorsteherin vereinbart werden.

Bücherei

Öffnungszeiten:

Di. 15.00-17.00

Do. 18.00-19.00

Fr. 15.00-17.00

Sa. siehe Aushang

Impressum

Gemeinde Oberstadion
Kirchplatz 29
89613 Oberstadion
Tel. 07357 / 9214-0
Fax 07357 / 9214-19
Mail: info@oberstadion.de
Internet: www.oberstadion.de

Verantwortlich für den amtl. Teil:

Bürgermeister
Kevin Wiest
oder sein Vertreter im Amt

Herstellung und Vertrieb:

Druck + Verlag
Wagner GmbH + Co.KG
Max-Planck-Str. 14
70806 Kornwestheim
Tel. 07154 / 8222-0
Fax 07154 / 8222-15

Erscheint wöchentlich freitags
Bezugspreis Jahresabo: 24 €

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Katharina Härtel
Druck + Verlag
Wagner GmbH + Co.KG
Tel. 07154 / 8222-70
Fax 07154 / 8222-15
E-Mail: anzeigen@duv-wagner.de

**MERRY
Christmas**

AND HAPPY NEW YEAR

*Die Botschaft von Weihnachten:
"Es gibt keine größere Kraft als die Liebe.
Sie überwindet den Hass wie das Licht die Finsternis."
Martin Luther King*

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
liebe Kinder,

Weihnachten steht vor der Tür, ein Fest des Friedens, der Freude und der Besinnung.

Nutzen wir diese Zeit, um Innezuhalten und Frieden einkehren zu lassen.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen im Namen der Gemeindeverwaltung, des Gemeinderats und des Ortschaftsrats ein schönes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr voller Gesundheit, Erfolg und Zuversicht.

Ihr
Kevin Wiest
Bürgermeister



Liebe Bürgerinnen und Bürger,



ein besonderes Jahr neigt sich dem Ende zu. 2022 - ein Jahr mit vielen neuen Herausforderungen. Es hat uns umso mehr gezeigt, wie wichtig Gemeinschaft ist. In gelebtem Miteinander konnten wir gemeinsam Gutes für die Gemeinde Oberstadien auf den Weg bringen und umsetzen.

Mit Rücksichtnahme und aufeinander achten haben wir den Alltag im zweiten Coronajahr gemeistert. Besonders erwähnen möchte ich im Blick auf 2022 die Beseitigung der Schäden, welche die Unwetternächte angerichtet hatten. Die Starkregengefahrenkarte wurde zur Berechnung in Auftrag gegeben. Auch konnte innerhalb dieses Jahres ein Pegelüberwachungssystem erarbeitet und umgesetzt werden, um in Zukunft durch eine frühzeitige Warnung und einen ausgearbeiteten Maßnahmenkatalog wertvolle Zeit zu gewinnen. Die Digitalisierung der Verwaltung konnte weiter ausgebaut werden. Im Nahverkehr bringt die neue Bushaltestelle in Hundersingen eine weitere Verbesserung.

Im abwechslungsreichen Veranstaltungskalender von Oberstadien setzten der Bezirksschützentag, das Winkeltturnier, das Winkelferienprogramm und das Open-Air-Kino erlebnisreiche Akzente. Wir konnten wieder gemeinsam feiern. An dieser Stelle nochmals einen besonderen Gruß und Gratulation an den SVU zum Aufstieg in die Kreisliga A1 und an die Alte Stube zum 20-jährigen Bestehen. Zum Ende des Jahres konnten wir noch einen Weihnachtsmarkt bei tollem Wetter und bester Stimmung erleben.

In mehreren Informationsveranstaltungen für Bürgerinnen und Bürger haben wir Ihre Anliegen aufgenommen und konnten Sie hoffentlich unterstützen. Menschen, die vor Krieg und Gewalt aus ihrer Heimat in der Ukraine flüchten mussten, fanden bei uns Aufnahme.

In diesem Jahr gingen gleich zwei Ären zu Ende. Zum einen schied Herr Rolf Kehrlé nach 21 Jahren aus dem Gemeinderat aus; Frau Birgit Ege und Frau Sandra Volz verabschiedeten sich nach über 10 Jahren wertvollen Engagements aus der Gemeindebücherei. An dieser Stelle wünsche ich allen dreien für die kommenden Jahre und Herausforderungen viel Erfolg und vor allem Gesundheit. Auch im Namen des Gemeinderates bedanke ich mich nochmals für die herausragende Tätigkeit in der Gemeinde.

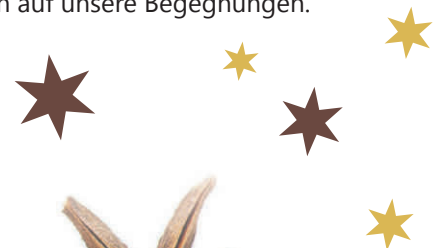
Es war ein aufregendes und doch abwechslungsreiches Jahr. All das ist nur gemeinsam möglich. Ein besonderer Dank gilt hierbei meinem Gemeinderat und dem Ortschaftsrat in Hundersingen für die konstruktive Zusammenarbeit und die gegenseitige Unterstützung. Weiterhin sage ich Danke allen Verwaltungsmitarbeiterinnen und -mitarbeitern, dem Bauhof, den Mitarbeiterinnen der Bücherei, der Postagentur, den Reinigungskräften sowie den Amtsboten. Ein großer Dank gilt unserem Rektor Herrn Tobias Tress mit seinem ganzen Kollegium, unserer Kindergartenleitung Frau Martina Raiber mit ihren Mitarbeiterinnen sowie den Mitarbeiterinnen der Bärenbande. Herrn Pfarrer Dr. Oforka und dem Kirchengemeinderat danke ich für den liturgischen und diakonischen Einsatz in der Gemeinde.

Auch in diesem Jahr hatten an allen Aktivitäten die Freiwillige Feuerwehr Oberstadien, das DRK und die Vereine ihren großen Anteil. Hier ein besonderer Dank an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer für ihre Einsatzfreude und Einsatzbereitschaft. Zum Abschluss bedanke ich mich noch bei unseren Ärzten Herrn Dr. Roland Frankenhauser und Herrn Dr. Carl Hudek und unserem Zahnarzt Herrn Dr. Bernd Holinca. Allen Gewerbetreibenden wünsche ich weiterhin Kraft zur Bewältigung der Corona-Krise und ein wirtschaftlich erfolgreiches 2023!

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ich wünsche Ihnen und Ihren Familien wunderschöne Weihnachten. Genießen Sie die Feiertage mit Ihren Liebsten und nehmen Sie sich Zeit für das, was Ihnen guttut.

Ich wünsche Ihnen ein gesundes, friedliches und kraftvolles 2023 und freue mich auf unsere Begegnungen.

Ihr Bürgermeister Kevin Wiest





Liebe Bürgerinnen und Bürger,



am Jahresende wollen wir auf das **Jahr 2022** zurückblicken.

Im Januar fand eine **Schulverbandssitzung** des Nachbarschaftsgrundschulverbands statt. Auf der Tagesordnung standen unter anderem das Lüftungskonzept im Schulhaus, Haushaltsplanungen, sowie ein ausführlicher Bericht des Schulleiters. Herr Tress stellte einige Konzepte und Programme der Christoph-von-Schmid-Schule vor. Eine hohe Priorität hatte das ausführliche Lesekonzept der Grundschule. Der Schulträger kam dem Wunsch des Lehrerkollegiums nach, einen Leseraum mit großer Lesetreppe einzurichten. Das sogenannte „**Leseparadies**“ wurde im April für die Schüler/innen eröffnet. Mit dem ausführlichen ganzheitlichen Leseförderkonzept (**#wirsindLeseschule**) hat sich die Schule für den deutschen Lesepreis für herausragende Leseförderung beworben.

Durch die Beteiligung am Landesprogramm „**Lernen mit Rückenwind**“ konnte die Schule ab Februar 2022 die **pädagogische Assistentin Susanne Wrobel-Wiedmann** für sich gewinnen.

Anfang des Jahres war die Corona-Pandemie noch präsent: Die Schule veranstaltete für die Eltern einen Online-Infoabend mit Dr. Frankenhauser zum Thema „Impfen“. In jeder Klasse fand eine spezielle **Hygieneschulung durch Mitarbeiter des DRKs** statt. Die Kinder und alle Lehrer/innen und Mitarbeiter/innen mussten bis Anfang April im Schulbetrieb Mund-Nasen-Schutz tragen.

Eine tolle Bewegungslandschaft mit dem Thema „Winterolympiade“ wurde für alle Kinder in der Turnhalle aufgebaut.

Um eine zeitgemäße Kommunikation mit der Elternschaft zu führen, wurde die **Schul-Info-App** eingerichtet. Dadurch wurde sowohl ein Beitrag zum Umweltschutz geleistet, als auch eine bessere und schnellere Informationsorganisation gewährleistet.

Das Gesundheitskonzept **„Klasse 2000“** wurde in allen Klassen im Sachunterricht umgesetzt.

Im März bildeten sich die Lehrer/innen an einem pädagogischen Tag fort. Mit den Themen „Einsatz der Smartboards im Rechtschreib- und Mathematikunterricht“ ging das Lehrerkollegium nächste Schritte im digitalen Lernen.

VERA 3 (deutschlandweite Vergleichsarbeiten) konnte wie vor der Pandemiezeit zum gewohnten Zeitpunkt im Mai durchgeführt werden, und wie in den Jahren davor schloss unsere Schule über dem Landesdurchschnitt ab.

Zum zweiten Schulhalbjahr begann im Februar die **Lehramtsanwärterin Frau Luisa Hauler** an der Christoph-von-Schmid-Schule.

Über das Programm „Lernen mit Rückenwind“ konnte durch die Lehrerin Frau Schirmer **zusätzlicher Schwimmunterricht** für alle Kinder, die noch nicht schwimmen konnten oder im Wasser noch unsicher waren, angeboten werden.

Am 1. Juni trat der Schulchor beim Seniorennachmittag des DRKs im Haus der Vereine auf.

Im Juli konnte die vierte Klasse der Schule endlich wieder einen dreitägigen Schullandheimaufenthalt in Oggelshausen erleben.

Ende Juli wurde die Lehramtsanwärterin Frau Nadine Städler nach einem erfolgreichen Vorbereitungsdienst verabschiedet.

Im Schuljahr 2022/2023 starteten **27 ABC-Schützen** an der Schule.

Zur **Elternbeiratsvorsitzenden** wurde **Andrea Jörg** gewählt, ihre Stellvertreterin ist **Bianca Blersch**. Herzlichen Dank dem Elternbeirat an dieser Stelle, der das ganze Jahr über sehr engagiert am Schulleben mitwirkte.

Janina Wiedmann begann Anfang September mit ihrem Bundesfreiwilligendienst an der Christoph-von-Schmid-Schule.

Das Betreuungskonzept konnte durch die vielen Ehrenamtlichen, die als „Jugendbegleiter“ an der Schule arbeiten, aufrechterhalten werden. Die Schule ist dankbar für die vielen Engagierten an unserer Schule.

Im November kam das DFB-Mobil an die Schule. Unter dem Motto „Fußballerlebnis Verein(t)“ führte der SV Unterstadion zusammen mit der Schule und dem WFV einen gelungenen Tag für die Schulkinder durch.

Die beiden vierten Klassen durften im November einen informativen Schnuppertag bei der Feuerwehr Oberstadion erleben.

Die Schule beteiligte sich wieder am **„Bundesweiten Vorlesetag“**. Zum ersten Mal konnte den Kindern ein „Vorlesekin“ geboten werden. Die Lehrer/innen präsentierten den Kindern während einer Doppelstunde am 18.11.2022 verschiedenste Lektüren.

Zusätzlich kamen **„bekannte Vorleser in der Adventszeit“** in die Schule, um den Kindern im neuen Leseparadies vorzulesen. Neben dem **CDU-Fraktionschef Manuel Hagel** lasen die **Bundestagsabgeordnete Ronja Kemmer**, **Gräfin von Schönborn**, **Bürgermeister Kevin Wiest**, **Bürgermeister Uwe Handgrätiger**, das **Büchereiteam Manuela Haible/Anja Ziegele**, die **Kindergartenleiterin Martina Raiber** und **Krippenvereinsvorsitzende Monika Traub** den Schülern vor.

Zum Abschluss des Jahres trat der Schulchor am Weihnachtsmarkt in Oberstadion und am Winterzauber in Unterstadion auf.

Wir danken, auch im Namen des Grundschulverbands, **Herrn Schulleiter Tobias Tress** und dem gesamten **Lehrerkollegium** für die Arbeit für und mit unseren Schulkindern im vergangenen Jahr 2022.

Wir wünschen allen Bürgerinnen und Bürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes neues Jahr 2023.

Kevin Wiest
Schulverbandsvorsitzender

Uwe Handgrätiger
stellv. Schulverbandsvorsitzender

Tobias Tress
Rektor





Mitteilungen der Gemeinde

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger, verehrte Vereinsvorsitzende,

Im Jahr 2023 erscheint das erste Amtsblatt **am Freitag, den 13.01.2023**. Redaktionsschluss hier wieder wie gewohnt Mittwoch, 10 Uhr.
Wir bitten um Beachtung.
Ihr Bürgermeisteramt

Rathaus am Samstag geöffnet

Sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger, das Rathaus Oberstadion wird an folgenden Samstagen von 9 Uhr bis 11 Uhr geöffnet sein:

14.01.2023

04.02.2023

04.03.2023

Bitte vereinbaren Sie unbedingt vorab einen Termin unter 07357/9214-0, über unsere Homepage: www.oberstadion.de oder über die Bürger APP.

Ihr Bürgermeisteramt

Rathaus Hundersingen

Am Dienstag den 27.12.2022 und am darauffolgenden Dienstag den 03.01.2023 bleibe das Rathaus in Hundersingen geschlossen.

Fischer

Ortsvorsteherin

liches Fehlverhalten kann schnell Brandstiftung, Körperverletzung oder Sachbeschädigung entstehen. Außerdem können zivilrechtlich Schadensersatzforderungen geltend gemacht werden.

Gesetzlich verboten sind sogenannte Himmelslaternen, Himmelsfackeln, Skyballons, Skylaternen oder Wunschlaternen (Mini-Heißluftballons). Das Abbrennen von Raketen und Böllern nach dem Neujahrstag ist nicht erlaubt und stellt eine Ordnungswidrigkeit dar.

Bitte beachten Sie beim Kauf von Feuerwerkskörpern: Pyrotechnik enthält explosionsgefährliche Stoffe und kann sehr gefährlich sein. Man sollte deshalb nur Feuerwerkskörper kaufen, die vom Bundesamt für Materialprüfung (BAM) zugelassen wurden. Achten Sie unbedingt darauf, dass alle Artikel eine Prüfnummer des BAM tragen. Die Zulassung durch das BAM bedeutet nicht, dass die Feuerwerkskörper ungefährlich sind, sondern nur, dass sie bei bestimmungsgemäßer Verwendung sicher zu handhaben sind.

Ihr Bürgermeisteramt

Umzug am 08.01.2023

Liebe Bürgerinnen und Bürger, am 08.01.2023 findet der Narrensprung der Narrenzunft Oberstadion e.V. Wenk'l-Fratza statt. Die Gemeinde Oberstadion hat für Montag, 09.01.2023 die große Kehrmachine bestellt, welche die Ortsdurchfahrt ab Höhe Donau-Iller Bank bis zur Mehrzweckhalle, säubern wird.

Sie können gerne den Dreck, welcher auf dem Gehweg liegt, auf die Straße kehren, damit dieser durch das Fahrzeug aufgenommen werden kann. Bitte achten Sie aber darauf, dass es sich um keine Flaschen, Plastikbecher und sonstigen Müll handelt, der nicht aufgenommen werden kann.

Wir möchten uns bereits heute für Ihre Mithilfe beim Säubern der Straße bedanken.

Ihr Bürgermeisteramt

Silvester 2022 steht vor der Tür

Zum Jahreswechsel (am 31. Dezember und 1. Januar) dürfen Privatpersonen über 18 Jahre Feuerwerkskörper der Kategorie 2 ohne Genehmigung abbrennen. Aufgrund der Brenndauer und der Temperaturen von bis zu 2.000 C können diese sehr leicht Brände auslösen. Aus diesem Grund möchten wir darum bitten, an Silvester keine Feuerwerkskörper insbesondere auf den Vorplätzen beim Krippenmuseum und Bürgersaal sowie in Richtung des Schlosses und des Schlossgartens abzufeuern. Gleiches gilt natürlich für alle anderen Gebäude im Gemeindegebiet.

Ihr Bürgermeisteramt

Abbrennen von Feuerwerksartikeln

Zum Jahreswechsel weisen wir auf verschiedene Regelungen hin, die für ein gefahrloses Silvesterfeuerwerk sorgen.

Feuerwerkskörper der Klasse II dürfen nur von Personen, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, abgebrannt werden. Wählen Sie vor dem Starten der Raketen einen sicheren Startplatz. Bäume, Oberleitungen, eine Tankstelle, Dachvorsprünge oder leicht entzündliche Gegenstände und Gebäude (insbesondere Fachwerkhäuser) sollten nicht in der Nähe sein. Raketen und Böller sollte man niemals in geschlossenen Räumen anzünden. Es empfiehlt sich, Raketen immer nur senkrecht abfeuern. Vor dem Zünden der Feuerwerkskörper sind unbedingt die Gebrauchshinweise zu beachten.

Zünden Sie die Feuerwerkskörper immer mit ausgestrecktem Arm an und nehmen Sie sofort einen ausreichenden Sicherheitsabstand. Blindgänger sollte man niemals erneut anzünden. Mit Feuerwerkskörpern darf nicht nach Personen geworfen oder geschossen werden. Leere Sektflaschen sind als Startrampe nicht geeignet. Durch Fahrlässigkeit oder vorsätz-



Veranstaltungen

Veranstaltungskalender 2023 - Änderungen

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im letzten Amtsblatt hatten wir den Veranstaltungskalender für das Jahr 2023 beigefügt. Wir haben nun erfahren, dass es noch weitere Veranstaltungen gibt, welche nicht veröffentlicht wurden bzw. bereits wieder abgesagt oder verschoben werden mussten. Diese möchten wir Ihnen hiermit nachmelden:

Samstag, 07.01.2023 um 19:00 Uhr

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr im Feuerwehrhaus in Oberstadion

Samstag, 11.02.2023 ab 20:00 Uhr

Ball der Vereine

in der Mehrzweckhalle in Oberstadion

Der Brauchtumsabend der NZ Unterstadion „Gausweiler von Stää“ am Freitag, 03.02.2023 findet nicht statt.

Der Termin des **Jazztanznachmittags**, welcher für den 26.03.2023 eingetragen war, musste verlegt werden. **Dieser findet nun am Sonntag, 05.03.2023 um 14:00 Uhr.**

Ihr Bürgermeisteramt

**Gemeinde Oberstadion
Alb-Donau-Kreis**

Wir suchen zum frühestmöglichen Zeitpunkt einen

**Projekt- und Organisationsmanagement
Mitarbeiter (m/w/d)**

befristet für 1 Jahr, mit einem Beschäftigungsumfang
in Teilzeit oder Vollzeit.

Das Aufgabengebiet umfasst im Wesentlichen:

- selbständige Bearbeitung der Verwaltungsaufgaben für den Bürgermeister
 - Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
 - Umsetzung allgemeiner Projektaufgaben und Sonderprojekte des Bürgermeisters
- Die genaue Aufgabenbegrenzung bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

- eine abgeschlossene Berufsausbildung als Verwaltungsfachangestellte (m/w/d) oder eine vergleichbare verwaltungsorientierte oder kaufmännische Berufsausbildung
- Organisationstalent und Interesse für das Management
- Zuverlässigkeit, Eigeninitiative und Engagement
- gute EDV-Kenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit den MS Office-Programmen
- Einsatzbereitschaft auch außerhalb der regulären Arbeitszeiten
- freundliches, sicheres Erscheinungsbild und hohe Kommunikationsfähigkeit
- stilsicherer Umgang mit der deutschen Sprache in Wort und Schrift

Wir bieten Ihnen:

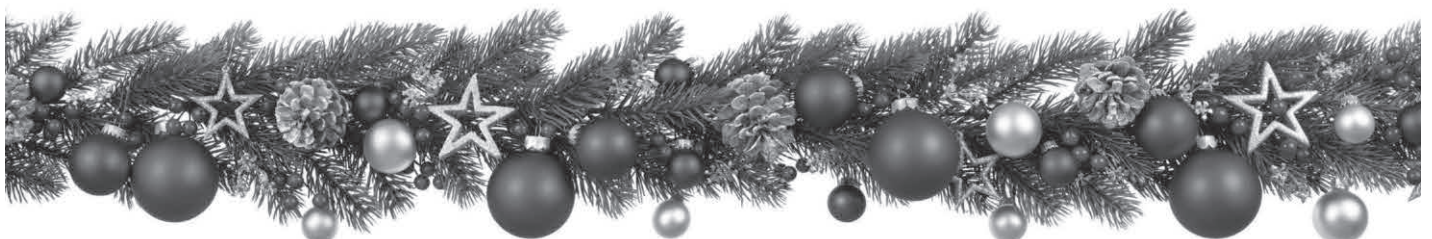
- interessantes und vielseitiges Aufgabengebiet in einem motivierten und aufgeschlossenen Team
- einen modernen Arbeitsplatz
- eine der Tätigkeit / Qualifikation entsprechende Eingruppierung nach den Vorschriften des TVöD
- die im öffentlichen Dienst übliche zusätzliche Altersvorsorge
- gute Fortbildungsmöglichkeiten

Sie sind interessiert?

Wir freuen uns auf Ihre vollständige Bewerbung bis zum **20.01.2023** an die Gemeinde Oberstadion, Kirchplatz 29, 89613 Oberstadion oder per E-Mail an: kevin.wiest@oberstadion.de. Für weitere Informationen steht Ihnen Herr Bürgermeister Wiest (Tel. 07357/9214-0) gerne zur Verfügung.

**Wichtige Rufnummern**

Augenärztlicher Notfalldienst		116 117
Bestattung Baur, Ehingen	(07391)	50010
Bezirksschornsteinfegermeister Wahner		
Pfahlwiesenstraße 1, Ingerkingen	(07356)	9389577
Christoph-von-Schmid-Schule Oberstadion		
(Grundschule)	(07357)	623
DRK Ehingen	(07391)	8666
DRK Oberstadion	(07357)	2585
und	(0170)	4834476
DRK Ulm (Kreisgeschäftsstelle)	(0731)	144420
DRK Ulm (Krankentransport)	(0731)	19222
Ev. Pfarramt Rottenacker	(07393)	2298
Feuerwehr/Rettungsdienst		112
Kommandant Jochen Steinle Handy	(0160)	5504801
Stv. Kommandant Ralf Sauter	(07393)	2988
Feuerwehr Gerätehaus	(07357)	9176174
Feuerwehr Gerätehaus	Fax (07357)	9176175
Friedhof Hundersingen	(07393)	2540
Friedhof Oberstadion	(07357)	1681
Gas-Störungsstelle	(0800)	0824505
Gemeindeverwaltung		
Oberstadion	(07357)	9214-0
Giftnotruf	(0761)	19240
HNO-ärztlicher Notfalldienst		116 117
Kath. Pfarramt Oberstadion	(07357)	555
Kath. Pfarramt Munderkingen	(07393)	2282
Kinderärztlicher Notfalldienst		116 117
Kindergarten Oberstadion	(07357)	2026
Kreiskrankenhaus Biberach	(07351)	55-0
Kreiskrankenhaus Ehingen	(07391)	586-0
Mehrzweckhalle Oberstadion	(07357)	921192
Notruf (Feuerwehr/Rettungsdienst)		112
Ortsverwaltung Hundersingen	(07393)	953149
Polizeiortruf (Unfall, Überfall)		110
Polizeiposten Munderkingen	(07393)	91560
Polizeirevier Ehingen	(07391)	5880
Postagentur Oberstadion	(07357)	921423
Pfarrer Dr. Thomas Pitour	(07393)	2282
oder	(07393)	953977
Pfarrer Dr. Venatius Oforka	(07357)	555
oder	(0152)	11727431
Rettungsleitstelle Ulm	(0731)	19222
Störungsdienst Wasser	(0160)	90754961
und	(0172)	7409058
Strom-Störungsstelle: Netze BW	(0800)	3 62 94 77
Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst	(0761)120	120 00





Die Kender bei dr Krippe

Edi Graf

Dr Luft hot kalt blosa en sellem Wenter am Oberschwäbische, ond am Stehabach donta hend d Reiher kalde Fiaß, weil s Wasser am Ufer gfora isch. Dr Hemmel hangt grau ond wolkaverhanga iebem Dorf ond dr Kirchturm von dr Sankt Martinskirch z Oberstadion ragt wie a Skelett über d Dächer. Vor elf Jahr hots em Turm brennt, aber s fehlt am Geld ond koi Mensch woiß, wann dr neue Turmaufsatz baut werda ka.

Sonsch ischs a scheene Kirch mit ma wunderbara, barocka Hochaltar ond Flügelaltär an de Seita, ond wemmer em Langhaus zwischa de Arkada ond Pfeiler nuff guggd, sieht mr a Gewölbe, des oin wie a Netz von oba rab beschützt. Dr Pfarrer isch gern en seiner Kirch, sommers wie wenders. Sein Lieblingsplatz isch dia kloie Kapell onder dr Sakristei, wo dr St. Anna gweihet isch. D Leut hend bloß d Gruftkapell gsagt, ond wemmer dr Pfarrer gsuacht hot, hots ghoißa, der hogged en seira Gruft.

Dr Pfarrer Christoph Schmid isch z Dinkelsbühl uf d Welt komma ond scho mit 23 Priester gwea, aber z erscht amol en Schualdienscht ganga. Weil mit Kender ond jonge Leit hot ers oifach guat kenna. Erscht vor drei Jahr isch r als Pfarrer z Oberstadion glandet, zwischa Biberach ond Ehgna.

S send schwere Zeita gwea. Dr Krieg vom Napoleon hot Naot ond Elend iebers Land brocht. Ond wenns uf Weihnachda zua ganga isch, wars saumäßig schwer, dr Gmoind a Hoffnung zum geba. Ned amol a Krippe hots en dr Martinskirch meh ghet, seit dr Habsburger Kaiser Joseph die scheene, barocke Krippen aus de Kircha verbannt hot.

Seinerzeit hot dr Stoffel, wie seine Freind z nem gsagt hend, bei m Bsuauch z Dingolfing em Boyrischa bei de Franziskaner s erscht Mol a Weihnachdsspiel gseha, ond dr Bruder Anselm von Upflamör hot gwisst, dass dr Heilige Franz von Assisi scho vor sechshundert Jahr s erscht Mol dia Geburt vom Heiland mit Viecher ond Leit nochgschellt hot. Des sei s erschte Krippaspiel gwea und seither von de Franziskaner äll Jahr pflegt worda, hot der Anselm gsait. Em Stoffel hot des gfalla, ond wo er wieder z Oberstadion war, hot er für sein erschte Weihnachdsgottesdienscht seiner Gmoind so a Hirtaspiel dichtet, mit verdoilte Rolla.

Sei Messmer, dr Käbbeles-Sepp, hot da Josef gschbielt, d Frau vom Schultes Hauber d Maria, ond dia 3 Wirt vom Kreuz, vo dr Linde ond vom Adler dia Heilige Drei Keenig. Ox ond Esel hot r weglassa, weil dr Schultes ond dr Dorfschualmoischer Lemperle sich ned einig waret, wer wen spiela derf. Als Schäfla hot er Kenderschialer gnomma ond die arme Hirta hend dia reichschte Baura vom Flegga schpiela derfa.

S Beschd aber war dr Erzengel Gabriel, den hot dr Nachtwächter Vögele gschbielt, weil der hot s „R“ so schee grollt, ond dem sei Schtemm hend älle em Dorf kennt. Wenn dr Vögele „Halluluja“ gschria hot ond „Fürrrrchtet eich nicht!“ hend d Leit en dr Kirch grad so verschrocka guggt wie selbigsmol d Hirta auf em Feld.

D Kirch isch druggd voll gwää, ond fürs nägshde Jahr hot mr s Hirtaspiel glei drei mol plant: am Middag vom Heilige Obed für d Kender, später em Anschluss an d Chrischdnachd, ond z letscht am Schtephansdag.

Dr Stoffel hot extra a neis Schtückle gschriebe. Er hot sich do drzua meischdens en d Annakapell zrückzoga, hot a baar Kerzle azündet ond hot dichtet. Aber des Mol isch em oifach nix rechts eigfalla. Bis uf oin Satz, den hot er scho em Herbscht ufgschriebe ghet:

*O beugt wie die Hirten anbethend die Knie,
 Erhebet die Händlein und danket wie sie.*

Der Satz isch em komma, wo er en dr Schual beim Relionderricht dia Kender beim Vadderonser beobachtet hot. Ond irgendwie sen em dia Kender nemme aus em Kopf ganga. Als Schäfle em Hirtaspiel hot er se scho wieder eiplant, aber so ganz zfrieda war er net.

Ond wie er so en dr Kapell gseha isch ond nochdenkt hot, wars em uf oimol, als sei ebber d Schtiega vo dr Sakristei nonderschlichla, ond wie er sich romdreht hot, sieht er dr Resi ihr Anni, wo grad 7 Jahr alt gwea ond en de erscht Klass ganga isch, uf dr ondere Shtuf shtanda.

„Na, Anni, was willsch ao Du en dr Annakapell? Komm no her, bei de Kerza isch s schee warm.“

Des kloie Mädle isch langsam näher komma ond hot gsagt:

„Du, Herr Pfarrer, i hädd en ganz große Wunsch.“

„Soso“, hot dr Pfarrer glacht, „was soll Dir denn s Chrischkendle bringa?“

„Net s Chrischkendle, Herr Pfarrer.“

„Ja, wer denn sonscht?“

„Du! Mei Mamme hot gsagt, du verdoilsch d Rolla em Hirtaspiel. Ond i däd so gern mol d Maria schpiela!“

Jetzt hot dr Pfarrer schmunzla müaßa.

„Du? D Maria?“, hot r glacht. „Em Hirtaspiel?“

Des Mädle hot gnickt.

„I bin ao viel frömmer wie d Haubere – also d Frau vom Schultes – hot mei Babba gsagt!“

„Aha. Aber i glaub, du bisch no a bissle z kloie für d Maria?“

„Aber du hosch doch selber em Relionderricht vrzählt, dass dr Jesus gsagt hot: ‚Lasst die Kinder zu mir kommen‘?“

„Do hosch aber guat ufbasst, Anni!“



„Ond wo s Jesulein en dr Krippe war, send doch sicher ao andere Kinder do gwea? Oder waret dia Hirta koine Bab-bas? Ond hen die Drei Keenig koine Kinder ghet?“

Do isch dr Pfarrer Schmid nochdenklich worda, aber d Anni hot weiter babblet:

„Des himmlische Kind hot doch ao Windla aghet, ond i ka scho bei meim Brüderle d Wendla wechsla. Ao wenn's Chrischkendle auf Heu ond auf Stroh glega isch.“

Dr Pfarrer hot gschriebea:

*Da liegt es auf Heu und auf Stroh,
In reinlichen Windeln das himmlische Kind...*

Ond er hot die kloine Engela gseha, wo en dr Annakapell ghängt sind ond hot glei weiter dichtet:

...viel schöner und holder als Engel es sind...

„Woisch was, Anni“, hot er gsagt, „Du derfsch d Maria schpiela! Ond älle andere aus dr Klass dürfet des Jahr beim Hirtaschbiel ao mitmacha!“

„Älle Kinder bei dr Krippe?“ hot d Anni erschaunt gfrogt.

„Jo, die Kinder bei dr Krippe! - Worum bin in do net glei druf kommal!“, hot dr Pfarrer gmurmelt und sein Schtift isch übers Pergament gflitzt.

Die Kinder bey der Krippe

isch do gschtanda.

„Ond die Kinder dürfet em Chrischkendle ao Gschenke mitbrennga?“ hot d Anni gfrogt, „dr Ludwig, wo vom Sattlerhof kommt, a warme Milch? Ond s Fritze en Budder? Ond dr Wilhelm könnt en Honig bringa, weil sein Babba hot doch Biena?“ Scho hot dr Pfarrer weiter dichtet:

*Manch Hirtenkind trägt wohl mit freudigem Sinn
Milch, Butter und Honig nach Bethlehem hin...*

„Ond dr Theresia ihr Onkel isch doch Schäfer. Dia könnt em Chrischkendle doch a Lämmel schenke? Ond Äpfel, Birna, Zwetschga? Ond vielleicht a baar Blümla? Moinsch, do däd sich s Chrischkend freua?“

*Ein Körbchen voll Früchte, das purpurroth glänzt,
ein schneeweißes Lämmchen mit Blumen bekränzt...*

„Des isch so schee“, hot dr Pfarrer Schmid denkt, „do sott mr grad a Musik drzua han. Schad, dass dr Silcher so weit weg wohnt...“

Zehn Jahr später isch aus dem Gedichtle wirklich a Lied gworda. En Lehrer hot den Text an Weihnachda en dr Apostelkirch z Gütersloh zu ra ganz alta Melodie uf dr Orgel gschpielt ond gsonga. Ond so isch des Gedichtle vom Stoffel Schmid aus Oberstadion uf oimol zu oim von de schönschte Weihnachtslieder worda...

Zu dera Zeit war dr Pfarrer Schmid aus Oberstadion scho Domkapitular en Augsburg. Aber den Nachmiddag en dr Anna-Kapell, wo em die kloie Anni zu seim schönschte Gedicht verholfa hot, hot er nia meh vergessa.

Wo d Anni domols ganga war, an sellem kalta Wenderdag en dr Annakapell, hot er sich nagsetzt ond hot sei Gedicht fertig gschriebea. Em oberschwäbische Oberstadion.

„Die Kender bey dr Krippe“, isch drüber gschtanda. Ond dronder die erschte Zeila:

*Ihr Kinderlein, kommet, o kommet doch all!
Zur Krippe herkommet in Bethlehems Stall,
Und seht, was in dieser Hochheiligen Nacht
Der Vater im Himmel für Freude uns macht...*


Terminübersicht 24.12.2022 - 15.01.2023
Samstag, 24.12.2022, 16:00 Uhr
Krippenspiel

 Katholische Kirche St. Maria und Selige Ulrika, Unterstadion
 Veranstalter: Seelsorgeeinheit Donau-Winkel

Samstag, 24.12.2022, 18:30 Uhr
Christmette

 Katholische Kirche St. Martinus, Oberstadion
 Veranstalter: Seelsorgeeinheit Donau-Winkel

Samstag, 24.12.2022, 22:00 Uhr
Christmette

 Kirche St. Johannes Baptist, Hundersingen
 Veranstalter: Seelsorgeeinheit Donau-Winkel

Sonntag, 25.12.2022, 09:00 Uhr
Feierliches Hochamt

 Kirche St. Martinus, Grundstheim
 Veranstalter: Seelsorgeeinheit Donau-Winkel

Sonntag, 25.12.2022, 10:30 Uhr
Feierliches Hochamt

 Katholische Kirche St. Maria und Selige Ulrika, Unterstadion
 Veranstalter: Seelsorgeeinheit Donau-Winkel

Montag, 26.12.2022, 09:00 Uhr
Eucharistiefeier mit Kindersegnung

 Kirche St. Johannes Baptist, Hundersingen
 Veranstalter: Seelsorgeeinheit Donau-Winkel

Montag, 26.12.2022, 10:30 Uhr
Eucharistiefeier mit Kindersegnung

 Katholische Kirche St. Martinus, Oberstadion
 Veranstalter: Seelsorgeeinheit Donau-Winkel

Montag, 26.12.2022, ab 21:00 Uhr
X-MAS Party

 Mehrzweckhalle Oberstadion
 Veranstalter: Landjugend Oberstadion

Samstag, 31.12.2022, ab 09:00 Uhr
Fit ins neue Jahr, Sport machen und Gutes tun

 Mehrzweckhalle Oberstadion
 Veranstalter: Stefanie Faßold, Lisa-Maria & Isabel Bauhofer

Samstag, 31.12.2022, 18:30 Uhr
Jahresabschlussmesse

 Katholische Kirche St. Martinus, Oberstadion
 Veranstalter: Seelsorgeeinheit Donau-Winkel

Sonntag, 01.01.2023, 10:30 Uhr
Eucharistiefeier

 Katholische Kirche St. Maria und Selige Ulrika, Unterstadion
 Veranstalter: Seelsorgeeinheit Donau-Winkel

Montag, 02.01.2023, 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr
Blutspendeaktion

 Mehrzweckhalle Oberstadion
 Veranstalter: DRK-Ortsverein Oberstadion

Donnerstag, 05.01.2023, ab 19:30 Uhr
Dreikönigskonzert

 Mehrzweckhalle Oberstadion
 Veranstalter: Musikverein „Lyra“ Unterstadion

Samstag, 07.01.2023, morgens
Narrenbaumstellen

 Haus der Vereine
 Veranstalter: Narrenzunft Oberstadion e.V. Schloßberg-Hexa

Samstag, 07.01.2023, 19:00 Uhr
Jahreshauptversammlung

 Feuerwehrhaus Oberstadion
 Veranstalter: Freiwillige Feuerwehr Oberstadion

Sonntag, 08.01.2023, 13:33 Uhr
Umzug in Oberstadion

Veranstalter: Narrenzunft Oberstadion e.V. Wenk'l-Fratza

Auf Spendenbasis mit und von:
Stefanie Faßold und
Lisa-Maria & Isabel Bauhofer
Kontakt: 0160 94477811

2023

Sport machen und Gutes tun
Fit ins neue Jahr
Mehrzweckhalle Oberstadion

Samstag, 31.12.2022
09:00 bis 12:00 Uhr

09:00 - 09:30	Begrüßung & Warm Up
09:30 - 10:00	Functional Training
10:10 - 11:00	TösöX
11:05 - 11:15	Bauch-Killer
11:15 - 11:45	Mobility & Entspannung

Für alle ist etwas dabei und alle,
egal welches Fitnesslevel, Alter
oder Geschlecht sind
herzlich willkommen!

Bitte Matte, Wasser
und ein Handtuch
mitbringen.

Wir spenden an:
Tierschutzverein Biberach e. V.


Amtliche Bekanntmachungen
**Öffentliche Bekanntmachung über die
Festsetzung der Grundsteuer
für das Kalenderjahr 2023**
1. Steuerfestsetzung

Für diejenigen Steuerschuldner, die für das Kalenderjahr 2023 die gleiche Grundsteuer wie im Vorjahr zu entrichten haben, wird aufgrund von § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes (GrStG) die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2023 in derselben Höhe wie für das Jahr 2022 durch öffentliche Bekanntmachung festgesetzt. Für die Steuerschuldner treten mit dem Tage der öffentlichen Bekanntmachung die gleichen Rechtswirkungen ein, wie wenn Ihnen an diesem Tage ein schriftlicher Steuerbescheid zugegangen wäre.

Dies gilt nicht, wenn Änderungen in der sachlichen oder persönlichen Steuerpflicht eintreten. In diesen Fällen ergeht anknüpfend an den Messbescheid des Finanzamts ein entsprechender schriftlicher Grundsteuerbescheid.

2. Zahlungsaufforderung

Die Steuerschuldner werden gebeten, die Grundsteuer für 2023 zu den Fälligkeitsterminen und mit den Beträgen, die sich aus dem letzten schriftlichen Grundsteuerbescheid vor Veröffentlichung dieser Bekanntmachung ergeben, auf eines



der in diesem Bescheid angegebenen Bankkonten der Gemeindekasse unter Angabe des Buchungszeichens zu überweisen oder einzuzahlen.

Wenn ein SEPA-Basislastschriftmandat (früher: Einzugsermächtigung) erteilt wurde, werden die fälligen Beträge termingerecht abgebucht.

3. Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese durch öffentliche Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats nach dieser öffentlichen Bekanntmachung Widerspruch bei der Verwaltungsgemeinschaft Munderkingen, Marktstraße 7, 89597 Munderkingen, erhoben werden.

4. Hinweise

Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung (§ 80 Abs. 2 Satz 1 Nr. 1 der Verwaltungsgerichtsordnung – VwGO). Dies bedeutet, dass angeforderte Beträge auch bei Einlegung eines Widerspruchs fristgerecht zu entrichten sind. Bei verspäteter Zahlung treten Säumnis- und Vollstreckungsfolgen ein. Die Grundsteuer kann auf Antrag in einem Jahresbetrag zum 01. Juli entrichtet werden. Der Antrag kann für das Jahr 2024 bis spätestens 01. November 2023 gestellt werden.

Oberstadion, den 15.12.2022

gez.: Kevin Wiest
Bürgermeister



Aus dem Standesamt



Eheschließungen:

Wir gratulieren...

Am **17.12.** haben in Oberstadion Silvia Engst geb. Engler und Stephan Engst aus Moosbeuren geheiratet.



Müllseparierung

Abfallwirtschaft - Änderungen ab 2023 mit dem Zuständigkeitswechsel an den Landkreis

Mit dem Zuständigkeitswechsel im Bereich der Abfallwirtschaft zum 1. Januar 2023 kommen einige Änderung auf die Bürgerinnen und Bürger zu.

Bei Fragen zur Abfallwirtschaft wenden Sie sich bitte ab Januar 2023 an das Landratsamt Alb-Donau-Kreis, Eigenbetrieb Abfallwirtschaft.

Die zuständigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter erreichen Sie telefonisch, in der Zeit von Montag bis Freitag jeweils von 8 bis 18 Uhr unter der Telefonnummer 0731/185-3333 oder per Mail unter: kundenservice@aw-adk.de.

Auf der Homepage der Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis unter <https://www.aw-adk.de/> können Sie die aktuellen Informationen, die Abfall-Infos, die Abfallarten und Entsorgungsstandorte abrufen. Auch gibt es ein Abfall ABC, über welches man nachlesen kann, was wo entsorgt werden kann.

Über www.aw-adk.de erfolgt auch der Zugang zum Kunden-Login. Die Login-Daten finden Sie auf den Anschreiben der Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis oben rechts, mit welchem Sie den Abfallkalender erhalten haben.



Bereitschaftsdienste



Ärztliche Bereitschaftsdienste Raum Munderkingen

**Notfalltelefon:
116 117**

Öffnungszeiten der Notfallpraxis in Ehingen

an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen
(auch 24./31.12.) für den Notfall:
von 08:00 – 22:00 Uhr.



Apothekendienst

**Auskunft Notdienstapotheke unter
0800 / 00 22 833 oder über die
Bürger-App der Gemeinde Oberstadion**



Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

Zu erfragen unter der Telefonnummer
(0761)120 120 00



Sozialstation

„Raum Munderkingen“

Wochenenddienst der Sozialstation
„Raum Munderkingen“ zu erfragen unter
der Telefonnummer (0 73 93) 38 82.



Wir sind für Ihre Gesundheit da

Dr. med. Roland Frankenhauser, Arzt für Allgemeinmedizin,
Mühlhauser Str. 22, Oberstadion, Tel. 07357/890

Zahnarzt Bernd Holinca,
Kirchplatz 21, Oberstadion, Tel. 07357/9218834

Haar- und Hautexperte, Friseur Burghart
Max-Eyth-Str. 18, Oberstadion, Tel. 07357/91218

HAARSPALTEREI – Frisuren die unter die Haut gehen, Petra Traub
Grundsheimer Straße 11, Hundersingen, Tel. 07393/953436

Ernährungsberatung, Frau Michaela Liehr
Graf-Wilhelm-Straße 24, Oberstadion Tel. 0151 65183585

Die wichtigsten Änderungen finden Sie hier: Abfall-App und Abfallkalender

Über die BürgerApp sowie das Amtsblatt der Gemeinde Oberstadion werden wir Sie über die aktuellen Leerungstermine wie gewohnt informieren. Eine Abfall-App der Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis ist derzeit noch in der Programmierung und soll Anfang 2023 zum Download zur Verfügung stehen. Diese wird Sie ebenfalls digital an den persönlichen Abfuhrtermin erinnern. Sobald die App der Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis zum Download bereitsteht, werden wir Sie über das Amtsblatt und die BürgerApp informieren.



Des Weiteren wird es, wie gewohnt, einen Abfuhrkalender in Papierform geben. Der Abfallkalender wird durch die Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis erstellt und per Post zugesandt. Dieser enthält sämtliche Abfuhrtermine und müsste Ihnen bereits vorliegen.

Die Termine für die Leerung der Blauen Tonne erhalten Sie über das Amtsblatt und die BürgerApp.

Altkleider- und Schuhsammlung

Die Straßensammlung der Altkleider und Schuhe wird weiterhin durch den Sportverein Unterstadion durchgeführt. Die Termine hierzu erhalten Sie rechtzeitig über die BürgerApp und das Amtsblatt.

Altmetallsammlung

Die Altmetallsammlung wird am 18.11.2023 wie gewohnt durch den Schützenverein Hundersingen durchgeführt. Über die BürgerApp und das Amtsblatt werden wir Sie rechtzeitig informieren.

Biotonne

Ab 2023 werden in allen Städten und Gemeinden des Alb-Donau-Kreises Bioabfälle getrennt gesammelt. Grundlage ist das von der Bundesregierung beschlossene Kreislaufwirtschaftsgesetz, das eine verpflichtende Getrenntsammlung von Bioabfällen vorsieht. Der Alb-Donau-Kreis setzt diese Vorschrift ab dem 1. Januar 2023 um.

Die Biotonne wurde bereits an Sie ausgeliefert. Die Entsorgungstermine stehen in Ihrem Abfallkalender, welchen Sie bereits erhalten haben, und werden über die BürgerApp und das Amtsblatt jeweils rechtzeitig veröffentlicht.

Blaue Tonne

Die Firma Braig, Ehingen wird nach wie vor für die Entsorgung von Papier und Kartonagen die Blaue Tonne zur Verfügung stellen. Bei jeglichen Fragen zur Blauen Tonne wenden Sie sich bitte direkt an die Firma Braig unter der Telefonnummer 07391 7703-15.

Die Abfuhrtermine für das Jahr 2023 sind komplett in diesem Amtsblatt abgedruckt. Über die BürgerApp und das Amtsblatt werden wir Sie wie immer rechtzeitig über die Leerung informieren.

Christbaumabfuhr

Im Zeitraum 12.01.2023 bis 14.01.2023 wird ein Container am Bauhof für die kostenlose Entsorgung der Christbäume durch die Firma Neubrand GbR, Rottenacker bereitstehen. Die Öffnungszeiten werden im Amtsblatt und in der BürgerApp bekanntgegeben.

Elektrogroßgeräte

Elektrogroßgeräte können ab 2023 zu den Öffnungszeiten der sechs Entsorgungszentren, die Standorte finden Sie auf der Homepage der Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis unter www.aw-adk.de -> Standorte, viermal wöchentlich kostenlos abgegeben werden.

Die Elektrogeräte können aber auch im Rahmen der Sperrmüllsammlung auf Abruf bei sechs möglichen Terminen im Jahr zusammen mit Restsperrmüll und Altholz angemeldet und zur Abholung bereitgestellt werden. Die Anmeldung kann telefonisch bei der Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis unter 0731/185-3333 oder über das Bürgerportal erreichbar auf www.aw-adk.de erfolgen.

Garten- und Parkabfälle (Grünabfälle)

Unter Grünabfällen verstehen sich pflanzliche Abfälle, die innerhalb bebauter Ortslagen auf zur Wohnzwecken und gewerblich genutzten Grundstücken und auf öffentlichen Flächen anfallen. Hierzu gehören Grasschnitt sowie krautige und holzige Grünabfälle. Krautige/grasige (saftend) und holzige Grünabfälle werden getrennt gesammelt.

Pflanzenabfall (krautige/grasige (saftend)) wie Laub, Rasenschnitt, Stroh und Heu (keine Kleintierstreu), Topf- und Balkonpflanzen, Unkräuter/Wildkräuter und verwelkte Blumen können **über die Biotonne** entsorgt werden.

Holzige Grünabfälle können bei der **Straßensammlung** im Frühjahr und Herbst zur Abholung bereitgestellt werden. Die Abfalltermine hierzu sind im Abfallkalender enthalten und werden rechtzeitig in der BürgerApp und im Amtsblatt bekanntgegeben.

Der Grünabfall muss handlich gebündelt sein, dabei ist die Verwendung von Draht oder Kunststoffschnur untersagt. Beim Grünabfall darf eine Länge von 1,5 Meter und ein Durchmesser von zehn Zentimeter nicht überschritten werden. Höchstmenge: zwei Kubikmeter, für Mehrmengen wird eine Zusatzgebühr erhoben.

Die **Bringmöglichkeit** für krautig/grasige und holzige Grünabfälle besteht auf den Wertstoffhöfen mit Grünabfallsammelplatz und den Entsorgungszentren. Diese Standorte und Öffnungszeiten können über die Homepage der Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis unter www.aw-adk.de -> Standorte abgerufen werden. Eine Anlieferung von bis zu 5 m³ ist gebührenfrei. Für Mehrmengen und bei Anlieferung durch andere Herkunftsbereiche/Gewerbe wird eine Gebühr erhoben.

Gelber Sack

Die Abholung des gelben Sackes wird nach wie vor durch die Firma Knettenbrech + Gurdulic Süd GmbH, Ulm durchgeführt. Die gelben Säcke können Sie kostenlos bei der Postagentur Oberstadion abholen. Die Entsorgungstermine entnehmen Sie dem Abfallkalender. Auch werden diese wie üblich in der BürgerApp und im Amtsblatt rechtzeitig veröffentlicht.

Problemstoffsammlung

Die jährliche Sammeltour des Schadstoffmobils im Herbst wird es weiterhin geben. Den Termin sowie eine Abfall-Info hierzu erhalten Sie wie üblich über die BürgerApp und das Amtsblatt.

Angenommen werden:

Altfarben (flüssig, lösungsmittelhaltig), Altöl (verunreinigt), Batterien aller Art, Bremsflüssigkeit, Elektrokleingeräte, Energiesparlampen, Fotochemikalien, Halogenlampen, Haushaltsreiniger, Holzschutzmittel, Klebemittel, Kleinkondensatoren (PBC-haltig), Kühlfüssigkeit, Laugen, Leuchtstoffröhren, Lösungsmittel, Pflanzenschutzmittel, Quecksilberhaltige Abfälle, Säuren, Schädlingsbekämpfungsmittel, Spraydosen (nicht restentleert), Unkrautmittel, Verdünnung.

Nicht angenommen werden:

Ablässöl, Altfarben z. B. Dispersionsfarbe (flüssig, lösungsmittelfrei), Altfarben (eingetrocknet), Altmedikamente, Altreifen, Asbest, Betriebsmittel (ölverunreinigt), Bildschirme, chemische Kampfstoffe, Dispersionsfarbe, elementare Erdalkalimetalle, Feuerlöscher, Feuerwerkskörper, Gasflaschen, Halogene, Haushaltsgroßgeräte, infektiöse Abfälle, Katalysatoren, Kühlgeräte, Mineralwolle, Munition, nicht identifizierbare Abfälle, Pikrate, radioaktive Abfälle, Sprengstoff, Tierkadaver.

Neu hinzu kommt die Möglichkeit der Entsorgung der Problemstoffe bei den Entsorgungszentren. Hier werden einmal im Quartal Problemstoffe angenommen. Diese Standorte und Öffnungszeiten können über die Homepage der Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis unter www.aw-adk.de -> Standorte abgerufen werden. Die Termine für die Anlieferung sind im Abfallkalender eingetragen. Des Weiteren werden wir Sie über die BürgerApp und das Amtsblatt rechtzeitig informieren.

Restmüll

Die Entsorgung der Restmülltonnen erfolgt durch die Firma Braig, Ehingen. Die Abfuhrtermine können dem Abfallkalender entnommen werden. Des Weiteren erhalten Sie diese über die BürgerApp sowie das Amtsblatt.



Sollten Sie Zusatzsäcke für die Entsorgung von Restmüll benötigen, können Sie diese telefonisch bei der Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis unter 0731/185-3333 oder per Mail kundenservice@aw-adk.de bestellen. In der Gebühr von 6,83 EUR für den 80 l-Zusatzsack ist der Versand inbegriffen. Auch vor Ort im Kundencenter in der Karlstr. 31 in Ulm wird die Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis Zusatzsäcke vorhalten.

Wir sind derzeit an der Klärung ob wir den Verkauf der Zusatzsäcke über die Postagentur wie gehabt durchführen können. Sobald uns hierzu Informationen vorliegen, werden wir Sie über die BürgerApp und das Amtsblatt informieren.

Sperrmüll

Sperrmüll ist getrennt nach den drei Sperrmüllarten bereitzustellen:

- Restsperrmüll (z.B. Teppiche, Polstermöbel, sonstige Materialverbände)
- Altholz Kategorien A I – A III (z.B. Holzmöbel) und
- Metall/Elektrogroßgeräte.

Unter welche Kategorie der jeweilige Sperrmüll fällt, kann im Abfall-ABC, welches über die Homepage der Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis unter www.aw-adk.de → Abfall-Infos abrufbar ist, nachgeschaut werden.

Die Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis bietet für Sperrmüll ab 2023 zwei verschiedene Entsorgungswege an: die Abholung und die Selbstanlieferung bei einem der Entsorgungszentren. So können Sie Ihren Sperrmüll bedarfsgerecht entsorgen.

- **Abholung:** 1x im Jahr kann der Sperrmüll aus privaten Haushalten auf Antrag abgeholt werden. Bis 5 m³ pro Fraktion sind gebührenfrei, Mehrmengen werden abgerechnet. Die Anmeldung kann telefonisch bei der Abfallwirtschaft Alb-Donau-Kreis unter 0731/185-3333 oder über das Bürgerportal erreichbar auf www.aw-adk.de erfolgen.

- **Anlieferung mit Nachweis:** Alternativ kann Restsperrmüll 1x pro Jahr kostenfrei beim Entsorgungszentrum angeliefert werden. Hierfür bitte als Berechtigungsnachweis den Abfallgebührenbescheid (bis März 2023 genügt die Kundennummer) mitbringen. Hier sind ebenfalls bis 5 m³ kostenfrei, Mehrmengen werden berechnet. Altholz und Elektrogroßgeräte können jederzeit in den Entsorgungszentren angeliefert werden. Die Adressen und Öffnungszeiten der Entsorgungsstationen erhalten Sie über die Homepage der Abfallwirtschaft.

Ihr Bürgermeisteramt

Informationen zum blauen Sack

Liebe Bürgerinnen und Bürger, ab 2023 geht die Zuständigkeit für die Abfallentsorgung auf den Landkreis über. Daher können die bisherigen blauen Säcke der Firma Braig nur noch in diesem Jahr genutzt und entsorgt werden. **Die letzte Möglichkeit dazu ist der Abfuhrtermin am 29.12.2022.**

Ihr Bürgermeisteramt

Leerung Restmülltonne

Verlegung der Hausmüllabfuhr

bitte beachten Sie, dass die Hausmüllabfuhr, wegen Feiertag, auf **Donnerstag, 30.12.** verlegt wird.

Am **Montag, 02.01.** wird die Restmülltonne geleert.

Ihr Bürgermeisteramt

Leerung Bioabfalltonne

Am **Dienstag, 10.01.** wird die Bioabfalltonne geleert.

Ihr Bürgermeisteramt

Leerung der „Blauen Tonne“

Anbei erhalten Sie die kompletten Termine für die Leerung der Blauen Tonne durch die Firma Gebr. Braig für das Jahr 2023

Freitag	20.01.2023
Freitag	17.02.2023
Freitag	17.03.2023
Samstag	15.04.2023
Freitag	12.05.2023
Samstag	10.06.2023
Freitag	07.07.2023
Freitag	04.08.2023
Freitag	01.09.2023
Freitag	29.09.2023
Freitag	27.10.2023
Freitag	24.11.2023
Freitag	22.12.2023

Abholung des „Gelben Sacks“

Bitte beachten Sie, dass die Abholung des gelben Sackes, wegen des Feiertags, auf **Freitag, 30.12.** verlegt wird.

Am **Donnerstag, 12.01.** wird der „Gelbe Sack“ wieder abgeholt.

Ihr Bürgermeisteramt

Altkleidersammlung

Anbei erhalten Sie die kompletten Termine für die Altkleidersammlung des SV Unterstadion für das Jahr 2023

10.03.2023
09.06.2023
08.09.2023
08.12.2023



Schulnachrichten

Mehrzweckhalle geschlossen

Liebe Vereinsvorsitzende, die Mehrzweckhalle bleibt während der Weihnachtszeit vom **24.12.2022 bis 06.01.2023** geschlossen. Deshalb kann auch kein Training stattfinden.

Bitte informieren Sie Ihre Trainer und Mitglieder rechtzeitig im Voraus.

Kevin Wiest
Verbandsvorsitzender



Schule an der Donauschleife

„Wasserstoff - Vom Elektrolyseur zur Brennstoffzelle“

Schülerinnen und Schüler stellen Wasserstoff her
„Wasserstoff - Vom Elektrolyseur zur Brennstoffzelle“ war Thema bei KooBO an der Schule an der Donauschleife in Munderkingen. Die Schülerinnen und Schüler der 10. Klasse der Realschule erhielten einen Bausatz für ein Auto, welcher Teile für das Auto, einen Elektromotor, Kabel, jeweils einen Tank für Wasserstoff und Sauerstoff und einen Elektrolyseur, der zu einer Brennstoffzelle umgepolt werden kann, enthielt.

Begeistert und neugierig begannen die Schülerinnen und Schüler das Auto zusammenzubauen. Erst der Rahmen und die Räder. Dann kam, wie man in den Autofabriken sagt, die "Hochzeit": Der Elektromotor wurde eingebaut. Zum Schluss setzten sie die Brennstoffzelle/den Elektrolyseur mit den Tanks ein und verkabelten sie als Elektrolyseur. Dann Strom anschließen, der sinnvollerweise aus Photovoltaik oder Wind kommen sollte, und schon produziert der Elektrolyseur Wasserstoff und Sauerstoff im Verhältnis 2:1 und füllt damit die Tanks. Durch einfaches Umstecken der Kabel wird aus dem Elektrolyseur eine Brennstoffzelle, die Strom erzeugt, der wiederum den Elektromotor antreibt und das Auto in Bewegung und die Schülerinnen und Schüler in Staunen versetzt. KooBO bedeutet Kooperation Berufsorientierung und vielleicht orientiert sich einmal eine Schülerin oder ein Schüler beruflich in Richtung Energie-Umwandlung/Speicherung mit Wasserstoff und wird Wasserstoff-Wirt/Produzent/Müller oder wie man es in Zukunft nennen wird. Betreut wurde das Projekt von Franz Anliker von der Kolping-Bildung Süd-Württemberg in Riedlingen und Herrn Gründig von der Schule an der Donauschleife in Munderkingen. Gefördert wurde es durch den Europäischen Sozialfonds, die Europäische Union sowie die Agentur für Arbeit Baden - Württemberg.

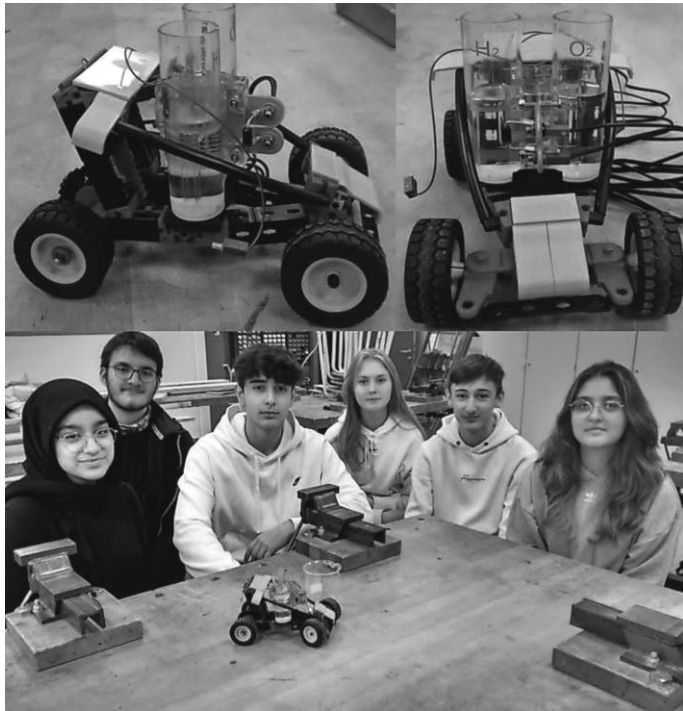


Bild 1: Wasserstoff-Auto von der Seite

Bild 2: H₂-Auto von vorne mit Tanks für H und O

Bild 3: Schülerinnen und Schüler mit H₂-Auto

Berufliche Schule Riedlingen

Save the Date!

Infonachmittag an der Beruflichen Schule Riedlingen am **03.02.2023 von 15 bis 18 Uhr.**

Weitere Informationen: 07351/527800 oder www.berufliche-schule-riedlingen.de

Verabschiedung der zukünftigen Facharbeiter im Metallbereich an der Gewerblichen Berufsschule Riedlingen

Die Berufliche Schule Riedlingen konnte Anfang Dezember die Prüflinge der Winterprüfung im Metallbereich in die Arbeitswelt entlassen. In einer Feier wurden den zukünftigen Facharbeitern deren Abschlusszeugnisse übergeben. Lockdown, Fern- und Wechselunterricht, Maskenpflicht, Coronatests – die diesjährigen AbsolventInnen der gewerblichen Berufsschule haben in ihrer Schul- und Lehrzeit wirklich

alles erlebt und trotz aller Widrigkeiten ihre Prüfungen erfolgreich gemeistert. In den drei Jahren ihrer Ausbildung haben die ehemaligen SchülerInnen unter den erschwerten Bedingungen viel gelernt. Nun haben sie eine gute Grundlage, den Arbeitsalltag zu meistern. In einer schulinternen Abschlussfeier wurde den Mühen und dem Fleiß Rechnung getragen. Nach einer kurzen Begrüßung folgte die offizielle Verabschiedung durch den Abteilungsleiter Bernhard Häußler. In diesem Teil der Feier wurden die schnell wechselnden Anforderungen in der Arbeitswelt angesprochen und die erforderliche Fähigkeit, sich diesen Veränderungen zu stellen. Das Mitgestalten der Arbeitswelt kann der Facharbeiter nur bewältigen, wenn er sich immer auf dem aktuellen Stand der Technik befindet. Unter dem Schlagwort: „lebenslanges Lernen“ wurden die Absolventen ermutigt, jede Möglichkeit, welcher ein Betrieb zur Weiterbildung der Facharbeiter bietet, zu ergreifen. Im Anschluss wurden die Zeugnisse überreicht. Mit der Ausgabe der Zeugnisse konnten auch noch drei Belobigungen für gute Leistungen ausgegeben werden. Der Preis des Landrats erhielt der Beste des Jahrgangs 2022/23. Der Schüler legte die Prüfung bereits im Sommer mit herausragenden Leistung ab. Nach der Zeugnisübergabe beglückwünschte der stellvertretende Schulleiter der Beruflichen Schule Riedlingen, Georg Roth, die Absolventen zu ihrem Abschluss. Damit endete der offizielle Teil der Abschlussfeier. Allen Facharbeitern wünschen wir viel Erfolg in der Arbeitswelt!



Kirchliche Nachrichten

Katholische Kirche Oberstadion - Grundsheim - Hundersingen – Unterstadion

Kirchliche Mitteilungen für die Zeit vom 24. Dezember bis 15. Januar 2023

Hinweise und Mitteilungen

Öffnungszeiten Pfarrbüro Oberstadion

Dienstag, Mittwoch, Freitag	09.00 – 11.00 Uhr
Donnerstag	15.00 – 18.00 Uhr

Homepage:

Kirchengemeinde Munderkingen:

www.pfarrgemeinde-munderkingen.de

Seelsorgeeinheit Donau-Winkel:

www.se-donau-winkel.de

WEIHNACHTEN

25. Dezember 2022

Weihnachten

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 52,7-10

2. Lesung: Hebräer 1,1-6

Evangelium: Johannes 1,1-18



» Im Anfang war das Wort und das Wort war bei Gott und das Wort war Gott. Dieses war im Anfang bei Gott. Alles ist durch das Wort geworden und ohne es wurde nichts, was geworden ist. In ihm war Leben und das Leben war das Licht der Menschen. Und das Licht leuchtet in der Finsternis und die Finsternis hat es nicht erfasst. «

Ulrich Loose

Gottesdienstregeln

Stand 01.05.2022

- Es besteht die Empfehlung zum Tragen einer Maske

Temperatursenkung in den Kirchen

Auf Veranlassung von Bund, Land und Diözese werden auch die einzuhaltenden Vorgaben der Energiesparmaßnahmen in den Kirchen angepasst.



Auf Grund der Energiesparmaßnahmen, sind wir verpflichtet, die Heiztemperatur in den Kirchen in der kalten Jahreszeit zu senken.

Wir bitten Sie, Ihre Kleiderwahl dementsprechend zu treffen.
In den Werktags Gottesdiensten werden nur die markierten Bänke geheizt.

Gerne dürfen Sie auch eine Decke oder ähnliches in den Gottesdienst mitbringen.

Wir danken für Ihr Verständnis

Urlaub:

Das **Pfarrbüro Oberstadion** in vom 27.12.2022 bis einschließlich 30.12.2022 geschlossen.

Das **Pfarrbüro Munderkingen** ist vom 28.12.2022 bis einschließlich 06.01.2023 geschlossen.

Pfr. Pitour hat vom 27.12.2022 bis 30.12.2022 frei.

Beerdigungsbereitschaft hat in dieser Zeit Pfr. Oforika 0152 11 72 7431.



Bildnachweis: Ökumenisches Hausgebet der ACK in Baden-Württemberg 2022, Bilderzyklus von Hermann Geyer, 1978, St. Michael zu den Wengen, Ulm, Abdruck mit freundlicher Genehmigung.

Liebe Schwestern und Brüder in unserer Seelsorgeeinheit!
Unser Weihnachtsbild stammt dieses Jahr von einem Künstler, der Verwandtschaft in Munderkingen hat, es ist Hermann Geyer, der dieses Bild in der Ulmer Wengenkirche gestaltet hat. Dabei hat er eine eindrucksvolle Darstellung des hl. Josef unternommen, der gleich zwei Mal dargestellt ist: einmal wie er verwirrt und ziemlich niedergeschlagen vor sich hin sinnt, und dann an der Krippe. Doch: Josef hat einen Engel an seiner Seite, gerade als seine Lebenslage fragwürdig geworden ist. Ein Engel, der ihn umfängt und neu ausrichtet. - Ein Engel, der ihn mit seinem übergroßen Finger in die Zukunft weist: auf den Stall, auf Jesus in der Krippe.

Josef, aber auch wir dürfen hier Orientierung und Trost finden in einer friedlosen Zeit.

Nach dem Bericht des Evangelisten Matthäus ist das Kind in der Krippe der Immanuel, der Gott mit uns.

Das wünschen wir Ihnen zuerst einmal für dieses Weihnachtsfest, dass Sie erfahren, dass Gott Sie begleitet, gerade, wo etwas nicht so läuft, wo jemand krank ist, wo jemand leidet. Gerade in ungemütlichen Zeiten wünschen wir uns inneren Frieden, der uns Mut und Zuversicht im neuen Jahr schenkt. So können wir dann auch ins Jahr 2023 gehen, in dem wir uns Frieden wünschen.

Gott ist in unserer Mitte, bei unserem gemeinsamen Wirken in der Pastoral, bei unserer Arbeit in unseren Einrichtungen, in unseren Familien.

Ein friedvolles Weihnachtsfest und Gottes Segen im Jahr 2023!

Pfr. Dr. Thomas Pitour, Pfr. Dr. Venatius Oforika
GR Sr. Luise Ziegler, PR Sr. Francesca Trautner

Krippenspielprobe in Unterstadion

Am Donnerstag 22. Dezember um 13.30 Uhr bis ca. 16.30 Uhr findet in der St. Maria und Selige Ulrika Kirche in Unterstadion die Probe des Krippenspiels statt.



Kindergottesdienst

Kindergottesdienste

An Weihnachten Montag 26. Dezember um 10.30 Uhr und am Sonntag 15. Januar 2023 findet ein Kindergottesdienst im Martinusheim in Oberstadion statt.

Vergesst eurer Leporello oder eure Tasche nicht!
Wir freuen uns auf Euch!

Johanneswein

Am Montag, 26. Dezember um 9.00 Uhr in Hundersingen und um 10.30 Uhr in Oberstadion wird beim Gottesdienst der Johanneswein gesegnet.

Ministranten-Proben:

Grundsheim: Freitag 23.12. um 11.00 Uhr
Hundersingen: Freitag 23.12. um 14.00 Uhr
Unterstadion: Freitag 23.12. um 16.00 Uhr
Oberstadion: Samstag 24.12. um 10.30 Uhr



AKTION
DREIKÖNIGSSINGEN
20 * C+M+B+23

Liebe Gemeindemitglieder,
wir Sternsinger freuen uns,
dass wir dieses Jahr Ihr Haus
wieder persönlich besuchen
können.

Wir bringen den Segen in Oberstadion und Rettighofen am Donnerstag, den 6. Januar ab 10.30 Uhr und in Mühlhausen, Mundeldingen und Moosbeuren am Freitag, den 7. Januar ab 10 Uhr.

Die Sternsinger sagen schon heute:
Habt Dank für das Öffnen eurer Tür!



Afrikatag am 01. Januar 2023

Die Kollekte bei den Gottesdiensten am 01. Januar ist für Afrika.

„Damit sie das Leben haben“, Schwerpunkt ist Ghana und die Arbeit von Ordensfrauen und Ausbildung von einheimischen Schwestern. Die Kollekte wird in die Unterstützung einheimischer Priester, aber auch in die Noviziate einheimischer Kongregationen fließen.



Segnung von Salz, Kreide, Brot und Wasser

Am **Freitag, 06. Januar 2022** feiern wir **das Fest**

„Erscheinung des Herrn“ - Hl. Drei Könige.
In diesen Gottesdiensten werden Salz, Kreide, Brot und Wasser gesegnet.

Aufruf der deutschen Bischöfe zur Aktion Dreikönigssingen 2023

Liebe Kinder und Jugendliche,
liebe Begleiterinnen und Begleiter in Gemeinden, Gruppen und Verbänden,
liebe Schwestern und Brüder!

Im Januar 2023 werden die Sternsinger wieder unterwegs sein. Sie bringen den Menschen den Segen und sammeln Spenden für Kinder weltweit. Das Motto der Aktion Dreikönigssingen lautet: „Kinder stärken, Kinder schützen – in Indonesien und weltweit“. Im Fokus dieser Aktion steht der Kinderschutz. Weltweit setzen sich die Partnerorganisationen der Sternsinger dafür ein, dass Kinder in einem sicheren Umfeld aufwachsen, dass sie Geborgenheit und Liebe erfahren. Zugleich stärken sie in Kirche und Gesellschaft die Rechte junger Menschen. Am Beispiel der ALIT-Stiftung in Indonesien zeigt das Kindermissionswerk „Die Sternsinger“, was das konkret bedeutet: Die Stiftung kümmert sich um Mädchen und Jungen, die aus unterschiedlichen Gründen gefährdet sind oder Opfer von Gewalt wurden. Im biblischen Leittext zur Sternsingeraktion beantwortet Jesus die Frage der Jünger, wer im Himmelreich



der Größte sei. Er stellt ein Kind in ihre Mitte und sagt: „Wer sich so klein macht wie dieses Kind, der ist im Himmelreich der Größte. Und wer ein solches Kind in meinem Namen aufnimmt, der nimmt mich auf“ (Mt 18,4–5). Diese Worte machen deutlich: Wer ein Kind schützt, ermutigt und stärkt, der erfüllt den Willen Gottes. Die Sternsinger zeigen uns Erwachsenen, wie das geht. Wenn sie als Königinnen und Könige die frohe Botschaft und den Segen Gottes in jedes Haus bringen und dabei für andere Kinder sammeln, die unsere Unterstützung brauchen, folgen sie dem Vorbild Jesu. Machen wir es auch so!
Fulda, den 29.09.2022

Für das Bistum Diözese Rottenburg Stuttgart
† Dr. Gebhard Fürst
Bischof von Rottenburg Stuttgart



Weggottesdienst der Erstkommunionkinder
Am Freitag, 13.01.2023 um 14.30 Uhr treffen sich die Erstkommunionkinder in der St. Martinus Kirche in Oberstadion.
Unser Thema ist „Stille“.



Rufen Sie doch mal an!
07391 -9092920 (Zum normalen Ortstarif ohne Zusatzkosten)
Bei Anruf – Andacht vom 24.12.2022 bis 06.01.2023

Eine Andacht für Sie - einfach die Nummer wählen und anhören.

Die regelmäßig wechselnden Andachten starten bei Anruf sofort.

Unsere Telefonandachten können Sie ganz bequem von Zuhause aus erreichen, unabhängig vom Wochentag oder der Uhrzeit.

Zuhören-Innehalten Ermutigung erfahren.

Am Ende der Andacht können Sie einfach auflegen oder auf dem Anrufbeantworter Ihre Kontaktdaten hinterlassen, sollten Sie den Wunsch nach einem persönlichen Gespräch haben.

Ich rufe Sie gerne zurück!

Seniorenbeauftragter der Seelsorgeeinheit Donau-Winkel
Diakon Roland Gaschler



KATHOLISCHES DEKANAT EHINGEN | ULM
Aus dem Jahresprogramm 2023 der Dekanatsgeschäftsstelle Haupt- und Leitvortrag 2023 des Dekanats Ehingen-Ulm

Am Montag, 9. Januar, 20.00 Uhr spricht Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel online und in Präsenz im Saal des Bischof-Sproll-Hauses, Olgastr. 137, Ulm zum Thema „Geworfen ins neue Jahr, getragen im neuen Jahr“. Wir kennen im Leben Gefühle und Zeiten der Geworfenheit und der Getragenheit. Wir kennen „Wirbel, bodenloses Schweben, Absturz“, um die Kennzeichnungen Heideggers zu nennen, und wir kennen die Leichtigkeit, die getragene Grundstimmung und das gesellige Glück in seiner Innerlichkeit und seinem heiteren Ernst, wovon der Schüler Heideggers Oskar Becker sprach. Aufgeregte Zeiten brauchen den getragenen Kontrapunkt der Gelassenen, der Weitsichtigen und der leidenschaftlichen Zeichendeuter, die wir unter den Philosophen wie unter den Gläubigen zuhauf finden können. Teilnahme über www.zoom.us mit Meeting-ID: 885 269 9290, Kenncode: 196365 oder Telefonnummer zum Mithören: Tel.: 0695 050 2596, dann Meeting-ID und Kenncode, je mit Raute # abschließen.

Credo-Musik-Projekt zu Palestrina

Am Sonntag, 15. Januar, 14.30 Uhr erschließt Dekanatsreferent Dr. Wolfgang Steffel in der Wiblinger Basilika bei einer Andacht mit Impulsen und eingespielten Hörbeispielen Messen des italienischen Renaissance-Komponisten Giovanni Pierluigi da Palestrina (1525-1594). Franz Liszt hatte beim Hören von Palestrina „tönende Granit- und Porphyrsäulen“ vor Augen. Die ausgewählte Musik entführt die Teilnehmer in die Sixtinische Kapelle und die Karfreitagsliturgie des Vatikan. Das

„Popule meus“ mit Blick auf das große Kreuz in der Klosterkirche zu hören, hinterlässt einen bleibenden Eindruck. „Die Musik Palestrinas ist Andacht pur und bahnt zugleich Wege gen Himmel und ins eigene Herz“, ist Dr. Wolfgang Steffel überzeugt, der Hilfen zur Musikdeutung bereitstellt. Ohne Anmeldung bei freiem Eintritt. Infos bei der Dekanatsgeschäftsstelle über Tel.: 0731/9206010, E-Mail: dekanat.eu@drs.de.

Gottesdienste i. d. Seelsorgeeinheit „Donau-Winkel“

Samstag 24. Dezember Heilig Abend

16.00 Uhr Krippenspiel Unterstadion
16.30 Uhr Krippenspiel Hundersingen
16.00 Uhr Krippenspiel Munderkingen
16.00 Uhr Krippenspiel Rottenacker
16.30 Uhr Krippenspiel Emerkingen
18.30 Uhr Christmette Oberstadion
18.00 Uhr Christmette Hausen a. B.
22.00 Uhr Christmette Hundersingen
22.00 Uhr Christmette Munderkingen



Sonntag 25. Dezember Weihnachten

09.00 Uhr feierl. Hochamt Grundsheim
09.00 Uhr feierl. Hochamt Rottenacker
10.30 Uhr feierl. Hochamt Unterstadion
10.30 Uhr feierl. Hochamt Munderkingen
18.00 Uhr Vesper Munderkingen



Montag 26. Dezember 2. Weihnachtsfeiertag

09.00 Uhr Eucharistiefeier Hundersingen mit Kindersegnung
09.00 Uhr Eucharistiefeier Emerkingen mit Kindersegnung



09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Rottenacker mit Kindersegnung

10.30 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion mit Kindersegnung
Mit Kindergottesdienst im Martinusheim



10.30 Uhr Eucharistiefeier Unterwachingen mit Kindersegnung

10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Munderkingen mit Kindersegnung

Mittwoch 28. Dezember

07.30 Uhr Laudes Munderkingen
15.00 Uhr Friedensgebet Frauenberg
18.30 Uhr Eucharistiefeier Moosbeuren

Freitag 29. Dezember

18.30 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion

Samstag 31. Dezember

17.00 Uhr Jahresabschlussandacht Munderkingen
17.00 Uhr Jahresabschlussandacht Hausen a. B.
18.30 Uhr Jahresabschlussandacht Oberstadion
18.30 Uhr Jahresabschlussandacht Emerkingen

Sonntag 1. Januar - Afrikatag-

10.30 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion
17.00 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen



Dienstag 3. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier Grundsheim

Donnerstag 5. Januar

09.00 Uhr Eucharistiefeier Grundsheim
18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Freitag 6. Januar

09.00 Uhr Eucharistiefeier Emerkingen mit Sternsinger
09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Rottenacker
09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Oberstadion
10.30 Uhr Eucharistiefeier Hundersingen mit Sternsinger
10.30 Uhr Eucharistiefeier Emerkingen mit Sternsinger
13.30 Uhr Sternsinger Aussendung Unterstadion

Samstag 7. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion
18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag 8. Januar

08.45 Uhr Eucharistiefeier zum Kriegerjahrtag Emerkingen
09.00 Uhr Eucharistiefeier Hundersingen



09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Rottenacker
 09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Grundsheim
 10.30 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion
 10.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Montag, 09. Januar

17.00 Uhr Rosenkranz Unterstadion
 18.30 Uhr Rosenkranz auf dem Pfarrhof Oberstadion

Dienstag 10. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier Hunderringen

Mittwoch 11. Januar

07.40Uhr Schülermesse Oberstadion
 18.30 Uhr Eucharistiefeier Emerkingen

Donnerstag 12. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion
 18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Freitag 13. Januar

18.00 Uhr Eucharistische Anbetung Oberstadion
 18.30 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion
 18.30 Uhr Eucharistiefeier Unterwachingen

Samstag 14. Januar

18.30 Uhr Eucharistiefeier Grundsheim
 18.30 Uhr Eucharistiefeier Munderkingen

Sonntag 15. Januar

09.00 Uhr Eucharistiefeier Unterstadion
 09.00 Uhr Eucharistiefeier Rottenacker
 09.00 Uhr Wort-Gottes-Feier Emerkingen
 10.30 Uhr Eucharistiefeier Oberstadion
*Mit Kindergottesdienst
 im Martinusheim*
 10.30 Uhr Eucharistiefeier Hausen a. B.
 10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Munderkingen

**St. Martinus
Oberstadion****Freitag 23. Dezember**

18.00-18.30 Uhr Beichtgelegenheit

Heiligabend**Samstag 24. Dezember**

18.30 Uhr Christmette und Abgabe der Opferkässchen
Minis: -wie eingeteilt-

2. Weihnachtsfeiertag Hl. Stephanus**Montag 26. Dezember**

10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Kindersegnung
 Segnung Johanneswein
 Mitgestaltet von Frau Götz mit Sänger
*Kindergottesdienst
 im Martinusheim*
Minis: alle Minis

**Fest der Heiligen Familie****Freitag 30. Dezember**

18.00 Uhr Rosenkranz
 18.30 Uhr Eucharistiefeier
 Ged. f. Irmgard, Rosina und Josef Epp
Minis: Jan A., Nele A., Moritz M., Lisa M.

Hl. Silvester I.**Samstag 31. Dezember**

18.30 Uhr Jahresabschlussandacht
Minis: Nino C., David E., Dennis W., Jannis W.

Erscheinung des Herrn – Hochfest**Freitag 6. Januar**

09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier mit Sternsinger
Segnung von Salz, Kreide, Brot und Wasser
Minis: „Sternsinger-Minis“

Vorabend Taufe des Herrn**Samstag 7. Januar**

18.30 Uhr Eucharistiefeier
 Mitgestaltet von der Musikgruppe
Minis: Jonas R., Lukas R., Celina S., Jannik S.

Mittwoch 11. Januar

07.40Uhr Schülermesse
Minis: Valerio A., Armin T., Hanna O., Mia M.

Freitag 13. Januar

18.00 Uhr Eucharistische Anbetung
 Mitgestaltet von der Musikgruppe
 18.30 Uhr Eucharistiefeier
 Mitgestaltet von der Musikgruppe
 Ged. f. Irmgard, Rosina und Josef Epp
 Ged. f. v. A. der Fam. Huber
 Ged. f. Franz, Gertrud u. Manfred Wiedmann u.
 v. A.
Minis: Benedikt H., Noah H., Johannes H. Linus S.

2. Sonntag im Jahreskreis**Sonntag 15. Januar**

10.30 Uhr Eucharistiefeier
 Kindergottesdienst
 im Martinusheim
 Jahrtag f. Bernhard Götz
Minis: Jakob W., Silvan B., Max F., Lena F.

**Filialkirche St. Wendelin
Moosbeuren****Mittwoch 28. Dezember**

18.30 Uhr Eucharistiefeier
Minis: -wie eingeteilt-

**St. Martinus Grundsheim****Weihnachten - Hochfest der Geburt Jesu****Sonntag 25. Dezember**

09.00 Uhr feierl. Hochamt

Dienstag 03. Januar

18.00 Uhr Rosenkranz
 18.30 Uhr Eucharistiefeier
 Ged. f. Hans und Josefine Harscher

Vortag Erscheinung des Herrn**Donnerstag 5. Januar**

09.00 Uhr Eucharistiefeier mit Sternsinger
Segnung von Salz, Kreide, Brot und Wasser

Taufe des Herrn**Sonntag 8. Januar**

09.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Vorabend 2. Sonntag im Jahreskreis**Samstag 14. Januar**

18.30 Uhr Eucharistiefeier

**St. Johannes Baptist
Hunderringen****Heiligabend****Samstag 24. Dezember**

16.30 Uhr Krippenspiel und Abgabe der Opferkässchen
 22.00 Uhr Christmette

2. Weihnachtsfeiertag Hl. Stephanus**Montag 26. Dezember**

09.00 Uhr Eucharistiefeier mit Kindersegnung
 Segnung Johanneswein


Escheinung des Herrn
Donnerstag 6. Januar

 10.30 Uhr Eucharistiefeier mit Sternsinger
Segnung von Salz, Kreide, Brot und Wasser
Taufe des Herrn
Sonntag 8. Januar

09.00 Uhr Eucharistiefeier

Dienstag 10. Januar

 18.30 Uhr Eucharistiefeier
Gest. Jahrtag f. Agnes Rueß

 Zum frühestmöglichen Termin wird auch in der Nachbargemeinde
Hundersingen Ihre Mithilfe

als Reinigungskraft gesucht

und gebraucht

 Die Einstellung ließe sich auf Ihren Wunsch hin auch vereinen bzw.
kombinieren.

 Mit einem wöchentlichen Umfang von 1,5 Stunden benötigen wir
Ihre Unterstützung im Aufgabengebiet Reinigung der Kirche.

 Wir erhoffen uns ein/e Mitarbeiter/in, die bei freier Zeiteinteilung
das Glimmbild unserer kleinen Kirche im Ort erstrahlen lässt.

 Die Einstellung und Vergütung erfolgt nach der Arbeitsvertragsord-
nung der Diözese Rottenburg-Stuttgart, vergleichbar Tarifvertrag
des öffentlichen Dienstes der Länder (TV-L). Schwerbehinderte wer-
den bei gleicher Eignung bevorzugt eingestellt.

 Pfr. Thomas Pitour und Luitgard Reich
mit dem KGR Hundersingen

 Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen richten Sie
bitte bis zum 15.01.2023 an die Katholische Kirchenpflege der GKG
Donau-Winkel, Herr Schelhase, Kirchhof 2, 89597 Munderkingen.

 Gerne dürfen Sie sich bei Fragen zur Einstellung vorab über Telefon:
07393/959904 oder per E-Mail: GKG.Donau-Winkel@drs.de melden.


St. Maria und Selige Ulrika Unterstadion

Heiligabend
Samstag 24. Dezember

16.00 Uhr Krippenspiel und Abgabe der Opferkässchen

Weihnachten - Hochfest der Geburt Jesu
Sonntag 25. Dezember

10.30 Uhr feierl. Hochamt

Oktavtag von Weihnachten
Hochfest der Gottesmutter Maria – Neujahr
Sonntag 1. Januar

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Erscheinung des Herrn
Freitag 6. Januar

13.30 Uhr Aussendung der Sternsinger

Taufe des Herrn
Sonntag 8. Januar

10.30 Uhr Eucharistiefeier

Segnung von Salz, Kreide, Brot und Wasser
Donnerstag 12. Januar

18.00 Uhr Rosenkranz

18.30 Uhr Eucharistiefeier

2. Sonntag im Jahreskreis
Sonntag 15. Januar

09.00 Uhr Eucharistiefeier



Katholischer Kindergarten Oberstadion

Wir feiern Advent
*Wieder kommen wir zusammen, singen Lieder im Advent
und ein jeder kann es sehen, dass die erste (zweite, dritte,
vierte) Kerze brennt.*
*Kleines Licht bist du auch winzig leuchte in die Welt hinein,
schenke Frieden, Wärme, Hoffnung, niemand soll alleine sein.*
Eine Zeit der Stille und Besinnung...

 Dazu haben unsere Experten des Kindergartens St. Josef am
Dienstag, 13.12.2022 nachmittags ihre Familien in die Obersta-
dioner Kirche eingeladen.

 Die Geschichte vom allerkleinsten Tannenbaum, der traurig
und alleine war, weil alle anderen Bäume als Weihnachtsbäu-
me in die Stadt gebracht wurden, war Thema der besinnlichen
Feierstunde. Nachdem es geschneit hatte und er zauberhaft
verschneit war, ist er der schönste Baum, zu dem alle Tiere
des Waldes gekommen waren, um gemeinsam Weihnachten,
die Geburt Jesu zu feiern.

 Auch die Stimme des Jesuskindes tröstete den kleinen Tan-
nenbaum: „Du bist nicht zu klein für Weihnachten. Ich bin doch
auch noch klein und wegen mir wird Weihnachten gefeiert“.
 Zur Geschichte haben wir Lieder gesungen und mit einem
Lichtertanz viel Licht und Freude verbreitet.

 Bei den Fürbitten hatten die Kinder ihre ganz eigenen Ideen,
für wen sie besonders jetzt im Advent ein Licht anzünden
möchten: für alle die arm, krank und alleine sind, für Eltern
und Großeltern, dass es keinen Streit gibt und für den Frieden
auf der ganzen Welt.

 Mit dem Vaterunser und dem Segen von Sr. Francesca ging
ein schöner eindrucksvoller Nachmittag zu Ende.

 Von Herzen wünschen wir allen Familien
und Einwohnern aus Oberstadion, Grundsheim
und den Teilorten

ein frohes und gesegnetes Weihnachtsfest.

Für das neue Jahr wünschen wir Ihnen viel

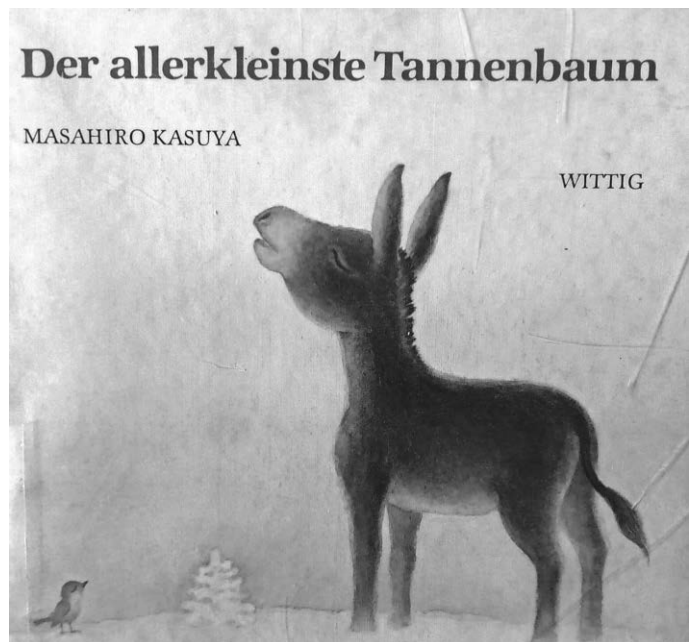
Gesundheit und Zufriedenheit.

Ihr Team des Kath. Kindergartens St. Josef, Oberstadion

Der aller kleinste Tannenbaum

MASAHIRO KASUYA

WITTIG



**Ev. Kirchengemeinde
Attenweiler/Moosbeuren****Wochenspruch:**

„Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit.“
(Johannes 1,14)

Samstag, 24. Dezember – Heilig Abend –

- 16.30 Uhr Familiengottesdienst in der Abt-Ulrich-Blank-Schule in Uttenweiler mit Krippenspiel der Kinderkirche Uttenweiler (Pfarrer Herbert Seichter)
19.30 Uhr Gottesdienst in Attenweiler (Pfarrer Herbert Seichter) Beide Gottesdienste werden vom Posaunenchor musikalisch mitgestaltet.
Opfer: „Brot für die Welt“

Sonntag, 25. Dezember – Christfest –

- 09.30 Uhr Gottesdienst in Attenweiler (Pfarrer Herbert Seichter) Der Kirchenchor singt im Gottesdienst.
Opfer: „Brot für die Welt“

Montag, 26. Dezember – 2. Feiertag –

- 10.00 Uhr Gottesdienst in Moosbeuren/Käppele (Pfarrer Herbert Seichter)

Samstag, 31. Dezember – Altjahrabend –

- 19.30 Uhr Gottesdienst in Attenweiler (Krankenhausseelsorger i. R. Friedrich Lechner)

Sonntag, 1. Januar – Neujahr –

- 19.30 Uhr Gottesdienst in Attenweiler (Prädikantin Andrea Eller)

Freitag, 6. Januar – Heilige Drei Könige –

- 09.30 Uhr Gottesdienst in Attenweiler (Pfarrer Herbert Seichter)

Sonntag, 8. Januar – 1. Sonntag nach Epiphania –

- 11.00 Uhr Gottesdienst in der kath. Kirche St. Simon und Judas in Uttenweiler (Pfarrer Herbert Seichter) Es findet kein Gottesdienst in Attenweiler statt.

Dienstag, 10. Januar

- 09.30 Uhr Pfarramt in Attenweiler geöffnet bis 11.30 Uhr
14.00 Uhr Seniorennachmittag im evangelischen Gemeindehaus in Attenweiler

Mittwoch, 11. Januar

- 16.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Attenweiler
18.30 Uhr Kirchenchor in Attenweiler Jahresessen

Donnerstag, 12. Januar

- 20.00 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderats im evangelischen Gemeindehaus in Attenweiler

Sonntag, 15. Januar – 2. Sonntag nach Epiphania –

- 09.30 Uhr Gottesdienst in Attenweiler (Pfarrer Herbert Seichter)

Vorankündigung

Pfarrer Beda Hammer und Pfarrer Herbert Seichter laden zu ökumenischen Bibelabenden in Attenweiler ein, am Mittwoch, 18. Januar um 20.00 Uhr in das kath. Gemeindehaus St. Blasius und am Freitag, 20. Januar um 20.00 Uhr in das evangelische Gemeindehaus.

Den Abschluss bildet am Sonntag, 22. Januar um 10.00 Uhr ein ökumenischer Gottesdienst in der kath. Kirche St. Blasius in Attenweiler. Diesen Gottesdienst wird der evangelische Posaunenchor Attenweiler musikalisch mitgestalten.

Vertretung im Pfarramt

Vom 27. Dezember bis einschließlich 1. Januar ist Pfarrer Herbert Seichter im Pfarramt nicht erreichbar. Die Vertretung in dringenden Fällen hat Pfarrer Hans-Dieter Bosch aus Warthausen. Er ist telefonisch erreichbar unter der Tel. Nr. 07351/13914.

Kontakt Daten evangelisches Pfarramt:

Abmannshardtter Str. 1, 88448 Attenweiler

Telefon: 0 73 57/8 56

E-Mail: Pfarramt.Attenweiler@elkw.de

Telefax: 0 73 57/92 11 69

Nachbarschaftshilfe: Frau Schilling, Tel. 07357/1382

**Ev. Kirchengemeinde
Rottenacker****Samstag, 24. Dezember 2022 (Heilig Abend)**

Tagesspruch für Heilig Abend: „Ehre sei Gott in der Höhe und Friede auf Erden bei den Menschen seines Wohlgefallens.“
(Lukas 2,14)

- 15:00 Uhr **Familiengottesdienst mit den Kleinsten** unserer Gemeinde (Pfarrer Reusch und Team)

- 16:30 Uhr **Familiengottesdienst mit der Kinderkirche** (Pfarrer Reusch und Team)

- 21:00 Uhr **Gottesdienst** (Vikarin Beck und Pfarrer Reusch)
Das Opfer wird für „Brot für die Welt“ erbeten.

Sonntag, 25. Dezember 2022 (Christfest)

Wochenspruch für die Woche nach dem Christfest: „Das Wort ward Fleisch und wohnte unter uns, und wir sahen seine Herrlichkeit.“
(Johannes 1, 14a)

- 09:30 Uhr **Gottesdienst** mit Abendmahl (Vikarin Beck)

Das Opfer wird für „Brot für die Welt“ erbeten.

Montag, 26. Dezember 2022 (2. Weihnachtstag)

- 09:30 Uhr **Gottesdienst** mit „gesungener“ Predigt und Taufe von Maximilian Köhler (Pfarrer Reusch)

Anstelle der Predigt dürfen alle, die am Gottesdienst teilnehmen, ihre Liedwünsche zurufen und so predigen wir alle miteinander singend.

Das Opfer wird für „Brot für die Welt“ erbeten.

- 19:00 Uhr **Konzert** mit Saxophon (Christian Segmehl) und Orgel. Seit über 20 Jahren spielt Christian Segmehl in Rottenacker um die Weihnachtszeit ein Konzert mit Saxophon und Orgel. Das Reizvolle an unserer Kirche ist – so schreibt Christian Segmehl –, dass die Orgel sich im Altarraum befindet und das Publikum so die Musiker nicht nur hören, sondern auch sehen kann. Dieses Jahr spielt der Kirchenmusiker aus Isny im Allgäu, Christian Schmid, an der Orgel. Dauer 1 Stunde.

Samstag, 31. Dezember 2022 (Altjahrabend)

- 19:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl (Pfarrer Hain)

Das Opfer wird für „Brot für die Welt“ erbeten.

Sonntag, 01. Januar 2023 (Neujahr)

Wochenspruch für die Woche nach Neujahr: „Jesus Christus gestern und heute und derselbe auch in Ewigkeit.“

(Hebräer 13,8)

- 10:30 Uhr Gottesdienst **in Munderkingen** (Pfarrer Hain)

Donnerstag, 05. Januar 2023

- 18:00 Uhr **Musikalische Andacht** mit den Weihungstaler Stubenmusikern, Kirche

Freitag, 06. Januar 2023 (Epiphania)

- 10:00 Uhr **Distrikts-Gottesdienst** in Schelklingen (Pfarrer Ströbel)

Sonntag, 08. Januar 2023

Wochenspruch für die Woche nach dem 1. Sonntag nach Epiphania: „Welche der Geist Gottes treibt, die sind Gottes Kinder.“
(Römer 8, 14)

- 09:30 Uhr Gottesdienst (Prädikant)

Montag, 09. Januar 2023

- 15:30 Uhr Bücherei bis 17:30 Uhr geöffnet, Haldengäble

Dienstag, 10. Januar 2023

- 14:00 Uhr Seniorenmittag

Mittwoch, 11. Januar 2023

- 09:15 Uhr Eltern-Kind-Gruppe im Gemeindehaus

- 10:00 Uhr Dienstbesprechung

- 15:00 Uhr Konfirmandenunterricht



19:00 Uhr Friedensgebet
20:00 Uhr Kirchenchorprobe
Donnerstag, 12. Januar 2023
18:30 Uhr All4One
20:15 Uhr Vorbereitung Kindergottesdienst

Saxophon & Organ

Christian Segmehl / Saxophon
Christian Schmid / Orgel
26.12.22 / 15 Uhr / Käppele Schemmerhofen
26.12.22 / 19 Uhr / Evan. Kirche Rottenacker
27.12.22 / 19 Uhr / Kirche Wuchzenhofen
02.01.23 / 19 Uhr / Kirche St. Maria Isny
03.01.23 / 19 Uhr / Kirche Wuchzenhofen
Eintritt frei
Die Musiker freuen sich über Ihre Spende



Urlaub

Pfarrer Reusch hat vom 28.12.2022 bis 08.01.2023 Urlaub.
Kasualvertretung in der Zeit vom 28.12. bis 01.01. hat Angelika Kasper aus Weilersteußlingen und vom 02.01. bis 08.01. Pfarrer Ströbel aus Schelklingen.

Kontaktdaten:

Pfarrer Kasper 07384 / 404
Angelika.Kasper@elkw.de
Pfarrer Ströbel 07394-916582
Thomas.Stroebel@elkw.de

Das Pfarrbüro hat vom 27.12.2022 bis 06.01.2023 geschlossen.



**Musikalische Andacht
mit den Weihungstaler
Stubenmusikern**
05. Januar 2023
18 Uhr
Evang. Kirche
Rottenacker

Vorschau Mitarbeiteressen

Am Sonntag, 15. Januar 2023 sind wieder traditionell alle Mitarbeitenden zum Mittagessen eingeladen. Bitte haltet euch diesen Termin frei. Einladung folgt!

Vorschau für 2023 - Frauenwochenende 31. März bis 2. April 2023 im Kloster Bolanden

Thema: Mut - Vertrauen - Kraft
Was gibt mir Mut?
Was gibt mir Vertrauen?
Was gibt mir Kraft?
Unser Wochenende soll für uns eine Insel sein - zum Ankommen und Dasein, Genießen, und neue Kraft schöpfen.

Das Kloster Bolanden mit seinem Ambiente ist ein guter Ort dafür!

Um planen zu können, bitte Rückmeldung bis 15. Januar
Kosten: ca. 200 €

Vollverpflegung mit Einzelzimmer, all inklusiv
Anmeldung übers Evangelische Pfarramt

Unsere Kontaktdaten:

Evangelisches Pfarramt

Kirchstraße 33

89616 Rottenacker

Tel.: 07393/2298

Mail: Pfarramt.Rottenacker@elkw.de



Vereinsnachrichten



Sportverein Unterstadion

www.sportverein-unterstadion.de



Abteilung Tennis



Wir wünschen ALLEN unseren Mitgliedern Frohe Weihnachten, besinnliche und erholsame Festtage und einen guten Start ins neue Jahr.

Für das neue (Tennis) Jahr 2023 wünschen wir Euch viel Glück, Zufriedenheit, Zuversicht, sowie viele spannende, faire und verletzungsfreie Begegnungen.



Krippenverein Oberstadion e.V.

Liebe Vereinsmitglieder, Freunde und Gönner, wir sagen DANKE! Danke für alles, was Ihr im letzten Jahr für unseren Verein geleistet habt und danke dafür, dass Ihr immer zur Stelle gewesen seid und nie den Optimismus und die Zuversicht verloren habt. Und das war ja gerade während und nach der „Corona-Zeit“ alles andere als einfach und gerade deshalb so bitternötig! Wir wünschen Euch ein ruhiges und friedliches Weihnachtsfest und einen „guten Rutsch“ ins Jahr 2023. Verbunden mit allen guten Wünschen die Vorstandschaft



Schützenverein Hundersingen

www.sv-hundersingen.de

Erneute Niederlage

Unsern 4. Wettkampf mussten wir witterungsbedingt als Heimkampf austragen. Unser Gegner hat uns dieses Angebot unterbreitet nachdem in den Nachrichten Blitzeis angesagt wurde. Also es ist nicht nur Corona das es verhindert beim Gegner anzutreten, was wir immer gerne machen, sondern auch das Wetter. Oberdisingen schoss zuhause und wir auch. Die Ergebnisse wurden zusammengeführt und an den Obmann weitergeleitet.



Oberdischingen I 896 Ringe. – Hundersingen 891 Ringe.
Die Ergebnisse beider Mannschaften liegen auf einem hohen Niveau, wenn man bedenkt 900 Ringe sind das Maximum einer Mannschaft

Hier die Tabelle nach dem 2. Wettkampf:

1. SGi Oberdischingen I 891,75 Ringe
2. SV Hundersingen 889,00 Ringe
3. SV Donaurieden I 880,00 Ringe
4. SV Dieterskirch 876,25 Ringe

In der Einzelwertung zeichnet sich folgendes Bild ab: Schrode Klaus führt mit einem Durchschnitt von 298,75 die Tabelle an, Auf Platz 6 folgt Baur Erwin 295,50 Ringe, Platz 8 Oldenburg Roland 294,50 Ringe, Platz 13 Heitele Werner 293,25 Ringe u. Platz 14 Gottschalk Hugo mit 292,25 Ringe

Den nächsten Wettkampf bestreiten wir gegen die 1. Mannschaft des SV Donaurieden. Hierzu allen „Gut Schuss“

Frohe Weihnachten und einen tollen Start ins neue Jahr!

Zu Weihnachten wünschen wir allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern nur das Allerbeste: Einen funkelnden Tannenbaum und einen reich gedeckten Tisch. Strahlende Kinderaugen, Lachen, Singen und Geschenke, die begeistern! Wir danken für alles, was Ihr in diesem Jahr für unseren Verein getan habt und freuen uns auf ein tolles 2023!



Musikverein „Lyra“ Unterstadien

www.musikverein-unterstadien.de



Heilig Abend spielen

Wir, die Jungmusiker/-innen des Musikvereins „Lyra“ Unterstadien stimmen an Heilig Abend 24.12.2022 in folgenden Orten Weihnachtslieder an und möchten Sie dazu herzlich einladen.

1. Gruppe

12.15 Uhr Unterstadien Musikerheim
12.50 Uhr Rettighofen Ortsmitte

13.15 Uhr Grundsheim Ortsmitte
13.45 Uhr Hundersingen Ortsmitte

2. Gruppe

12.15 Uhr Unterstadien Musikerheim
12.50 Uhr Mundeldingen Ortsmitte
13.15 Uhr Oberstadien Krippenmuseum
13.45 Uhr Mühlhausen Ortsmitte
14.10 Uhr Moosbeuren Badwiesen

Hiermit möchten wir uns bei Ihnen für die Unterstützung im Jahr 2022 bedanken. Gleichzeitig wünschen wir Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest im Kreise der Familie und einen guten Rutsch in das Neue Jahr 2023.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Mit freundlichen Grüßen

Julian Rapp, Jugendleiter

Einladung zum Dreikönigskonzert des Musikvereins „Lyra“ Unterstadien

Der Musikverein „Lyra“ Unterstadien veranstaltet am **Donnerstag, 5. Januar 2023 um 19:30 Uhr** in der **Mehrzweckhalle in Oberstadien** sein traditionelles Dreikönigskonzert. Zu diesem Konzert sind Sie alle recht herzlich eingeladen.

Programm:

Jugendkapelle Unterstadien

New Horizons

Adebars Reise – Der Flug der Störche

Selections from „The Greatest Showman“

Musikverein „Lyra“ Unterstadien

Aufsteigender Tag

Florian Geyer-

Leitung: Philipp Betz

Douglas Court

Markus Götz

arr. Paul Murtha

Leitung: Klaus Fiderer

Paul Kühmstedt

Hellmut Haase-Altendorf

Suite für Bläserorchester in 3 Sätzen

1. Satz: *Fron und Leibeigenschaft der Bauern*

2. Satz: *Fest auf Burg Weibertreu, Überfall und Vernichtung*

3. Satz: *Siegestaumel und Untergang der Bauern auf dem „grasigen Haag“*

Man in the Ice

Otto M. Schwarz

Highlights from „The Rock“

Hans Zimmer,

arr. Pascal Devroye

arr. Walter Tuschla

Verdi-

Die schönsten Melodien aus seinen Werken

Wir würden uns sehr freuen, Sie an diesem Abend als Zuhörer begrüßen zu dürfen.

Musikverein „Lyra“ Unterstadien



DRK

Ortsverein Oberstadien



Der DRK-Ortsverein Oberstadien wünscht Ihnen allen ruhige und besinnliche Weihnachten.

„Zivilisation bedeutet, sich gegenseitig zu helfen von Mensch zu Mensch, von Nation zu Nation.“

Mit diesen Worten von Henry Dunant, dem Gründer des Roten Kreuzes, möchten wir

uns in der Vorfreude auf Weihnachten und den Jahreswechsel bei Ihnen für Ihr Vertrauen und Ihre Verbundenheit zum DRK-Ortsverein Oberstadien recht herzlich bedanken.

Im Namen des ganzen DRK-Teams wünschen wir Ihnen und Ihren Angehörigen eine schöne und gesegnete Weihnachtszeit, fürs neue Jahr 2023 Gesundheit, Glück und Gottes Segen.

Vielen Dank für Ihre Verbundenheit mit dem DRK

Kevin Wiest

1. Vorsitzender

Blutspendetermine 2023

Das DRK bittet dringend um Ihre Blutspende am:

Montag, dem 02.01.2023

von 14:30 Uhr bis 19:30 Uhr

Mehrzweckhalle, Eicher 4

89613 OBERSTADIEN

Bitte beachten Sie, die Blutspende ist zu Ihrem Schutz nur mit einer vorherigen Terminreservierung unter www.blutspende.de/termine möglich.

Bitte Personalausweis nicht vergessen!

Narrensprung 2023 in Oberstadien

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

beim Narrensprung am 08.01.2023 in Oberstadien, haben wir wieder unser DRK-Vereinsheim (Haus der Vereine) für Sie geöffnet.

ab 11.00 Uhr Fröhschoppen

ganztägig

• Kassler Hals mit Kartoffelsalat und Wecken

• Gulaschsuppe

• Saiten mit Wecken

• Wurstsalat

ab 14.30 Uhr Kaffee und Kuchen

Über Ihren Besuch würden sich unsere Helferinnen und Helfer sehr freuen.

Ihr

DRK Oberstadien



NZ Unterstadion e.V. Gausweiber von Stää

Die NZ Unterstadion „Gausweiber von Stää“ e.V. wünscht allen Frohe Weihnachten und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Wir starten unsere Fasnetssaison mit unserer ersten Ausfahrt am **Samstag, den 07.01.2023 nach Illerbeuren**. Abfahrt ist um 14:00 Uhr an der Bushaltestelle am Rathaus in Unterstadion.

Am Sonntag, den 08.01.2023 geht es dann weiter zu unseren Nachbarn, den Wenk'l Fratza nach Oberstadion, Beginn 13:33 Uhr.

Narrenbaumstellen

Am Sonntag, 15.01.2023 findet unser jährliches Narrenbaumstellen mit anschließender Narrentaufe unserer neuen Aktiv-Mitglieder statt.

Beginn: 14:00 Uhr am Gemeindeplatz Unterstadion

Für euer leibliches Wohl ist gesorgt, Kinderpunsch ist kostenlos.

Wir freuen uns auf euer Kommen.



VdK Ortsverband Oggelsbeuren

Beim Internationalen Tag des Ehrenamts an Versichertenberater erinnert

Die Deutsche Rentenversicherung Baden-Württemberg (DRV) würdigte am 5. Dezember 2022, dem Internationalen Tag des Ehrenamts, das Engagement ihrer rund 120 ehrenamtlichen Versichertenberaterinnen und -berater. „Mit ihnen haben die Menschen im Land kostenfrei und direkt vor Ort gut geschulte Helfer in der Nachbarschaft“, betonte die DRV und verwies auf deren Beratungsarbeit und Hilfe in allen Fragen der gesetzlichen Rentenversicherung. So hätten die baden-württembergischen Versichertenberaterinnen und -berater in 2021 über 6000 Anträge auf Rente und auf Klärung des persönlichen Versicherungskontos aufgenommen. Darüber hinaus klärten sie beispielsweise auch die Voraussetzungen der verschiedenen Rentenarten und sie informierten die Ratsuchenden über den persönlichen Rentenbeginn. Informationen rund ums Thema Versichertenberater gibt es unter www.driv-bw.de/sozialwahl im Internet. Unterstützen kann auch das Büro der Selbstverwaltung der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg, das per E-Mail unter bvsv@drv-bw.de erreichbar ist.

Sozialrecht: Neue Regelungen ab 2023

Auch nach dem Jahreswechsel 2022/2023 treten wieder zahlreiche gesetzliche Änderungen im Sozialrecht, zumeist zum 1. Januar 2023, in Kraft: Anstelle von Hartz IV gibt es fortan ein sogenanntes Bürgergeld, was der Sozialverband VdK grundsätzlich begrüßt. Wie hoch die Beträge für welche Personengruppen sind, erfahren Interessierte auf der Homepage des VdK Baden-Württemberg unter www.vdk-bw.de. Dort kann man sich zudem über Neuerungen beim Wohngeld, beim Kindergeld und beim Kinderkrankengeld, im Bereich Krankenversicherungsbeiträge, ebenso über geänderte Hinzuverdienstgrenzen bei der Rente, außerdem über die elektronische Arbeitsunfähigkeitsbescheinigung, aber auch über Gas- und Strompreisbremse und weitere Dinge informieren, die insbesondere gesetzlich Versicherte sowie Verbraucherinnen und Verbraucher interessieren. Welche sozialpolitischen Positionen der Sozialverband VdK bezieht, wo sich die zahlreichen Geschäftsstellen befinden und vieles mehr gibt es ebenfalls

unter www.vdk-bw.de. Über diese Website kommt man auch zu den regelmäßigen VdK-Podcasts und zu Informationen in Sachen Ehrenamt.

Ab 2023 elektronische AU-Bescheinigung für Arbeitgeber Pflicht

Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer müssen ihren Arbeitgeber unverzüglich über ihre Arbeitsunfähigkeit (AU) informieren. Ab dem vierten Tag dieser AU sind sie grundsätzlich verpflichtet, die Arbeitsunfähigkeit mit einer sogenannten AU-Bescheinigung nachzuweisen. Der Arbeitgeber darf sogar am ersten Tag ein Attest fordern. Vor 2023 gab es die AU-Bescheinigung in Papierform auf dem gelben Papier im Kleinformat. Ab Januar 2023 ist der Abruf von AU-Daten bei den gesetzlichen Krankenkassen für Arbeitgeber Pflicht. Das heißt, der Arbeitgeber ruft die Daten bei der zuständigen Krankenkasse seines Mitarbeiters oder seiner Mitarbeiterin ab. Arbeitnehmer müssen ihrem Arbeitgeber daher keine AU-Bescheinigung auf Papier mehr vorlegen. Die Pflicht, dem Arbeitgeber die Arbeitsunfähigkeit zu melden und diese ärztlich feststellen zu lassen, entfällt jedoch nicht! Es besteht auch weiterhin ein Anspruch darauf, sich von Arzt oder Ärztin die AU-Bescheinigung in Papier geben zu lassen. Das Papierdokument hat hohen Beweiswert – beispielweise bei einer fehlgeschlagenen Übermittlung im elektronischen Verfahren. Krankenhäuser nehmen ebenfalls an diesem E-Verfahren teil. Nicht beteiligt sind derzeit jedoch Privatärzte, Ärzte im Ausland, Rehaeinrichtungen sowie Physio- und Psychotherapeuten.

Im Neuen Jahr aktiv sein – Ehrenamt beim Sozialverband VdK anstreben!

Ehrenamtlicher Einsatz bereichert, macht Freude und hält fit. Das bestätigen Studien immer wieder. Für 2023 könnte man sich eine ehrenamtliche Aufgabe vornehmen – beispielsweise beim Sozialverband VdK Baden-Württemberg e.V. Denn, das Ehrenamt spielt beim VdK seit der Anfangszeit vor gut 75 Jahren eine wesentliche Rolle. Ohne das ehrenamtliche Engagement dieser Menschen hätte sich der VdK nicht zu einem der größten Sozialverbände in Bund und Land, mit mehr als 250.000 Mitgliedern allein im Südwesten, entwickeln können. Aktuell engagieren sich rund 10.000 aktive Frauen und Männer im VdK Baden-Württemberg, in Vorständen oder/und im Rahmen von Veranstaltungen und Aktionen. Diese Ehrenamtlichen werden professionell unterstützt von 200 hauptamtlichen VdK-Mitarbeiterinnen und -Mitarbeitern. „Ehrenamtscafés“ informieren und bieten Ideenaustausch. Aber auch Ehrenamtsbeauftragte in den Kreisverbänden erleichtern die Kontaktaufnahme und den Einstieg in ein VdK-Ehrenamt. Ebenso können sich interessierte, gesellige und sozial eingestellte Menschen auf der Landesverbands-Homepage www.vdk-bw.de Rubrik Ehrenamt informieren.



Gesundheits- und Fortbildungsangebote



SCHULE | STUDIUM | BERUF

Einladung zum Infotag für alle Schulen am 21. Januar 2023 von 10:00 Uhr bis 12:00 Uhr:

Das **sozialwissenschaftliche Gymnasium** führt mit dem Schwerpunktfach „Pädagogik und Psychologie“ in drei Jahren zum Abitur.

Eine gute Basis fürs Leben bieten die zwei Schuljahre am **Berufskolleg Gesundheit/Pflege I und II** (zweijährig). Bei der Berufsausbildung zum **Assistenten im Gesundheits- und Sozialwesen** erlernen die Schüler/innen in den Fächern Er-



nährungslehre, Diätetik, Biologie mit Gesundheitslehre und Pflege. Sie bereiten sich auf interessante Berufe oder für ein Studium vor. **Das Berufskolleg ist schulgeldfrei** und kann mit einer Prüfung zur Fachhochschulreife abgeschlossen werden. Zugangsvoraussetzung ist eine bestandene Mittlere Reife oder ein gleichwertiger Bildungsabschluss

Nach der Berufsausbildung zum Studium!

In nur einem Schuljahr erwerben Schüler/innen des Tages-Berufskollegs die Fachhochschulreife. Ein mittlerer Bildungsabschluss und eine abgeschlossene Berufsausbildung oder fünf Jahre einschlägige Berufserfahrung sind Aufnahmevoraussetzungen. Die Fachhochschulreife ist in allen Bundesländern anerkannt und berechtigt zum Studium aller Fachrichtungen an den Fachhochschulen in Deutschland. **Das Tages-Berufskolleg ist schulgeldfrei.**

Am **Berufskolleg Fremdsprachen** können die Schüler/innen nach der mittleren Reife in zwei Jahren die Fachhochschulreife und eine **Ausbildung zum fremdsprachlichen Wirtschaftsassistenten** absolvieren. Als weitere Option ist der Abschluss zum „Internationalen Wirtschaftskorrespondenten (KA)“ möglich. Ziel der Ausbildung ist es, eine fundierte Berufsqualifikation für international tätige Unternehmen zu vermitteln.

Heile dich mit Kundalini Yoga – das spirituelle Yoga für Jede/n!

Bringe mit dem traditionellen Yoga, das für jede Lebenslage und jedes Alter, für Anfänger und Fortgeschrittene ist, Körper, Geist und Seele wieder in Einklang und heile dich mit einfachen Übungen, einer bewussten Atemschulung und Entspannungspraxis sowie Meditationstraining. Es sind keine Vorkenntnisse nötig. Kursdauer: 10 x donnerstags von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr (Osterferien frei, ab 26. Januar 2023)

**Englisch-Intensiv-Konversationskurs, Online
10 x mittwochs, von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr,
ab 08. Februar 2022**

Kurse in Buchführung, weiteren Sprachen Kalligrafie finden Sie auf unserer Homepage:

www.kolping-riedlingen.de

Mehr Infos: <https://kolping-macht-schule.de/linktree>

Kolping-Bildungszentrum Riedlingen,

Kirchstraße 24, 88499 Riedlingen,

Tel. 07371/935011, gabriele.roth@kbw-gruppe.de



Das Landratsamt informiert

Online-Veranstaltung am 17. Januar 2023 - Erster landesweiter Erfahrungsaustausch für Ferienhöfe steht unter dem Thema „Energiespartipps für Ferienhöfe“

Die unteren Landwirtschaftsbehörden der Landkreise Breisgau-Hochschwarzwald, Heilbronn, Neckar-Odenwald, Schwäbisch Hall, Schwarzwald-Baar sowie des Bodenseekreises und Ortenaukreises laden zum ersten Mal zu einem digitalen Erfahrungsaustausch für Anbieterinnen und Anbieter von Urlaub auf dem Bauern- oder Winzerhof aus ganz Baden-Württemberg ein. Die überregionale **Online-Veranstaltung** findet am **Dienstag, den 17. Januar 2023, von 19:30 Uhr bis etwa 21:00 Uhr** statt und steht unter dem Thema „Energiespartipps für Ferienhöfe“.

Die stark gestiegenen Energiepreise sind auch für Ferienhöfe eine große Herausforderung, da es nur geringen Spielraum gibt, die Kosten an Gäste weiterzugeben. Im ersten Teil des Abends erhalten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von **Harald Abel (Projekte mit Energie)** konkrete Tipps, wie sie auch ohne große Investitionen den Energieverbrauch in ihren Ferienwohnungen und -zimmern senken können. Im zweiten Teil besteht die Möglichkeit, sich untereinander zu diesem Thema auszutauschen und sich gegenseitig kennenzulernen.

So können auch Kontakte zu Berufskolleginnen und -kollegen aus ganz Baden-Württemberg geknüpft werden.

Eine **Anmeldung** zu dieser Veranstaltung wird bis Dienstag, den 10. Januar 2023, per E-Mail erbeten unter b.foerster@LRASHA.de. Die Teilnahme ist kostenfrei. Der Zugangslink wird in der Woche vor der Veranstaltung per E-Mail verschickt.

Fahrplanwechsel und neues Buskonzept: Landratsamt arbeitet an Nachbesserungen

Zur Neueröffnung des Bahnhofes Merklingen – Schwäbische Alb am 11. Dezember 2022 hat der Alb-Donau-Kreis ein neues Buskonzept für diese Region erarbeiten lassen, das mit zahlreichen neuen Buslinien, Veränderungen der Linienwege und Verbesserungen im Fahrplanangebot einhergeht. Es ist die bislang größte Neuausrichtung des Bussystems im Alb-Donau-Kreis.

Durch diese Leistungsausweitung im Busverkehr mussten die regionalen Busunternehmen zahlreiche neue Fahrerinnen und Fahrer einstellen, die die neuen Kurse bedienen. Die Neueinstellung von Fahrpersonal wird durch den allgemeinen Fachkräftemangel sowie hohe Krankheitsstände und Personalfuktuationen erschwert. Aufgrund der Unerfahrenheit und teilweise mangelnder Ortskenntnisse kann es in Einzelfällen dazu kommen, dass Haltestellen nicht oder falsch angefahren werden. Hinzu kommen die aktuellen schwierigen Witterungsbedingungen. Schnellfall und Glätte führten in den vergangenen Tagen zu Verspätungen.

Dem Landratsamt Alb-Donau-Kreis sind die aktuellen Probleme im Betriebsablauf sowie im Fahrplan aufgrund der Veränderungen im Raum Schelklingen bewusst. Zusammen mit den Verkehrsunternehmen erarbeitet der Fachdienst Verkehr und Mobilität derzeit eine Anpassung der Fahrpläne zum **16. Januar 2023**. Davon betroffen sind voraussichtlich die Buslinien 36, 37, 38, 333, 334, 335, X340, 343, 346, 350, 351, 352, 364, X365, 366, 367 und 368. Die Änderungen dieser Fahrpläne werden voraussichtlich ab 10. Januar 2023 unter <https://www.ding.eu/de/fahrplan/linienfahrplan/> veröffentlicht.

Die betroffenen Busunternehmen haben zugesagt, ihre Fahrerinnen und Fahrer weiterhin intensiv zu schulen und einen verlässlichen Betrieb auch unter widrigen Wetterbedingungen sicher zu stellen.

Siedlungswerk spendet 15.000 Euro für Naturschutzmaßnahme auf Metzinger Streuobstwiese **Streuobstwiesen sind wahre Hotspots der biologischen Vielfalt und besitzen eine große kulturelle Bedeutung. Deutschlandweit sind diese wertvollen Kulturlandschaften stark gefährdet, doch mit dem stetigen Rückgang dieser traditionellen Form des Obstanbaus schwindet auch der wertvolle Bestand an Tieren und Pflanzen. Die Siedlungswerk GmbH mit Hauptsitz in Stuttgart und weitere sechs Geschäftsstellen in der Region Baden-Württemberg spendet 15.000 Euro an die Nationale Naturlandschaften e.V. für die Errichtung einer Trockenmauer auf einer Metzinger Streuobstwiese.**

Das Landschaftsbild im von der UNESCO ausgezeichneten Biosphärengebiet Schwäbische Alb im Herzen Baden-Württembergs ist vielerorts noch stark geprägt von zahlreichen Streuobstwiesen. Um diesen Lebensraum von über 5.000 Tier- und Pflanzenarten auch für die Zukunft zu bewahren, sind große Anstrengungen notwendig.

Hier führen die Nationalen Naturlandschaften e.V. mehrere zertifizierte Naturschutzprojekte auf Streuobstwiesenflächen durch, deren Ziel es ist, eine naturschutzfachliche Aufwertung der Projektflächen zur Förderung der biologischen Vielfalt zu erzielen. Ergänzend zu den Pflege- und Erhaltungsmaßnahmen, wie beispielsweise zweischürige Mahd, Obstbaumschnitte oder Entbuschungen, wird durch die Spende der Siedlungswerk GmbH an Nationale Naturlandschaften die Errichtung einer Trockenmauer auf einer Streuobstwiesenfläche finanziert.



Ziel ist die Erhöhung der Biodiversität auf der Streuobstwiese. Trockenmauern sind kulturelle Relikte, die die Streuobstweiden um wichtige Lebensraumstrukturen für viele wärmeliebende Insekten sowie Reptilien bereichern. Gerade die sonnigen Mauerritzen bieten diesen und anderen Tieren zahlreiche Nischen und Versteckmöglichkeiten.

Der Scheck in Höhe von 15.000 Euro wurde am 15. Dezember 2022 von Siegfried Apfel, Geschäftsführung Siedlungswerk GmbH an Achim Nagel, Leiter der Geschäftsstelle des Biosphärengebiets Schwäbische Alb, überreicht, der den symbolischen Scheck stellvertretend für Nationale Naturlandschaften entgegennimmt. Die Maßnahme wird in der Umsetzung begleitet durch den Verein Schwäbisches Streuobstparadies e.V. und findet die Unterstützung des Flächeneigentümers Alexander Haag.

Hintergrundinformationen:

Die Siedlungswerk GmbH mit Hauptsitz in Stuttgart und weitere sechs Geschäftsstellen in Baden-Württemberg ist in allen Regionen des Landes im Wohnungs- und Städtebau tätig. Die Nationalen Naturlandschaften sind ein Zusammenschluss der Großschutzgebiete (Nationalparke, UNESCO-Biosphärenreservate, Naturparke und Wildnisgebiete) in Deutschland.

Ideen für Kleinprojekte gesucht

Die LEADER-Region Mittlere Alb stellt im Jahr 2023 wieder 200.000 Euro für Kleinprojekte zur Verfügung – dafür braucht es Projektideen

Die LEADER-Aktionsgruppe Mittlere Alb macht sich für den Erhalt und die Weiterentwicklung der Region stark und unterstützt regionale Akteure dabei, ihre Projektideen umzusetzen. Dafür werden verschiedenste Projekte durch einen finanziellen Zuschuss unterstützt. Über das Förderprogramm Regionalbudget werden Kleinprojekte zur Weiterentwicklung unserer Region bis maximal 20.000 Euro Gesamtkosten (netto) mit 80 % gefördert.

Projektideen ab sofort einreichen

Sie haben eine Idee für ein Kleinprojekt und wollen diese im Jahr 2023 umsetzen? Dann melden Sie sich jetzt beim Regionalmanagement von LEADER Mittlere Alb in Münsingen und lassen sich beraten:

- Elisabeth Markwardt, 07381/402 97-02, markwardt@leader-alb.de
- Hannes Bartholl, 07381/402 97-01, bartholl@leader-alb.de

Die beiden Regionalmanager beraten Sie gerne zur Entwicklung Ihrer Projektidee und zur Antragstellung. Voraussichtlich am 30. März 2023 wird der Beirat von LEADER darüber entscheiden, welche Projektideen Fördergelder erhalten können. Für alle Kleinprojekte im Jahr 2023 steht ein Budget von 200.000 Euro zur Verfügung.

Es können Projektideen zur Weiterentwicklung der Region abgegeben werden, die zu einem der drei Handlungsfelder Nachhaltiges Leben und Wohnen, Soziale- und umweltgerechte Wirtschaft oder Beteiligung und soziale Innovation passen. Die Förderung unterliegt dem Jährlichkeitsprinzip. Wird eine Projektidee in 2023 zur Förderung ausgewählt, muss diese noch im gleichen Jahr umgesetzt und die Fördermittel ausbezahlt werden.

Was kann gefördert werden?

Insbesondere unterstützen wir: Multifunktionale Begegnungsräume, barrierefreie Orte, neubelebte Ortsmitten, Vorhaben zur Entwicklung und Erprobung in den Bereichen Ressourcenschonung und Klimaschutz, technische und digitale Innovationen, Wissenstransfer, Einkaufs- und Vermarktungsmöglichkeiten, Angebote für die Gesundheitsversorgung, Freizeit- und Bildungsangebote vor allem für Kinder und Jugendliche, Stärkung der Heimat-Identifikation, Professionalisierung von Kultureinrichtungen, Stärkung regionaler Netzwerke und interkommunaler Kooperationen sowie die regionale Wertschöpfung im Bereich Grundversorgung.

Gefördert werden verschiedenste Anschaffungen, bauliche Anlagen und nicht-investive Maßnahmen wie Veranstaltungen.

Zu den Maßnahmen gehören beispielsweise Einrichtungsgegenstände, Ausrüstungen, Maschinen, Automaten, Roboter, Arbeitshilfen, Technik, digitale oder IT- und softwaregestützte Anwendungen, Material für bauliche Maßnahmen, Entwicklungskonzepte, Honorar- und Mietkosten für Veranstaltungen, Lehr- und Erlebnispfade.

Wer kann gefördert werden?

Antragsberechtigt sind öffentliche und kirchliche Einrichtungen, Stiftungen, Vereine, Verbände, Privatpersonen, Personengesellschaften und Kleinstunternehmen der Grundversorgung. Weitere Informationen unter www.leader-alb.de.



Aus der Nachbarschaft

Der Skiclub Rottenacker

wünscht ***** FROHE WEIHNACHTEN *****

Bei unseren Mitgliedern, Teilnehmern und Sponsoren bedanken wir uns für die tolle Unterstützung in diesem Jahr.

Wir wünschen allen frohe Weihnachtsfeiertage und einen guten Rutsch in das Neue Jahr 2023.

Vor allem aber bleiben Sie gesund!

Skiclub Rottenacker

27./28.12.2022 Bambini-Kurs

6./7./14./15. Januar Ski- und Snowboardkurse

Jan./Febr./März Best Ätcher Ausfahrten

Auf unserer Homepage findet ihr aktuelle Infos zur Anmeldung und Durchführung.

www.skiclub-rottenacker.de

Sportverein Oggelsbeuren 1960 e.V.

Der SV Oggelsbeuren bedankt sich bei all seinen Mitgliedern, Freunden, Gönnern, Sponsoren, Trainern und Betreuern sowie den zahlreichen Helfern für jegliche Unterstützung während des Jahres und wünscht allen eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in ein sportliches Jahr 2023.

Liederkranz Kirchen - Rückblick auf 2022 und Einladung zur Generalversammlung

Liebe Mitsängerinnen, Mitsänger und alle unsere Förderer, ich grüße Sie herzlich im Namen des Liederkranzes Kirchen! Wir alle schauen momentan auf das letzte Jahr zurück und ich kann Ihnen Interessantes über unseren Verein berichten. Das Jahr 2022 stand für uns im Zeichen der Umbrüche und Neuanfänge. So konnten wir endlich nach langer coronabedingter Zwangspause in einen geregelten Probenbetrieb übergehen. Das Jahr begann zunächst mit einem Wechsel innerhalb der Vorstandschaft. Heidi Huber und Bernadette Traub stellten nach langjährigem, ehrenamtlichem Engagement ihre Ämter als Vorsitzende und stellvertretende Vorsitzende zur Verfügung. Das Vorstandsteam wird seitdem von Kristina Burget, Norbert Huber und Michael Dahmen gebildet.

Im Frühling verbrachten wir ein arbeitsreiches Probenwochenende auf dem Reiberhof bei Günzburg, um uns anschließend im Mai beim Festakt zum 50-jährigen Jubiläum der Eingemeindung Kirchens zum ersten Mal nach langer Pause mit einem Auftritt zu zeigen.

In Blanka Wiedergrün konnten wir im Herbst eine neue Dirigentin engagieren. Darüber sind wir sehr glücklich. Chorleiterin und Chor haben sich gesucht und gefunden.

Bemerkenswert: Im Laufe des Jahres 2022 wuchs unser Chor fEinklang beachtlich und besteht aktuell aus mittlerweile 50 aktiven Sängern und Sängerinnen. Das ist nicht nur Grund zur Freude, sondern darin sehen wir auch eine Bestätigung unserer erfolgreichen Arbeit.

Möchten Sie sich selbst überzeugen? Dann merken Sie sich doch einfach folgenden Termin vor: Am 15.04.2023 nehmen



wir am Chorfestival in Ingstetten teil, bei dem Sie uns hören und sehen können. Weitere Auftritte sind in Planung und werden vorher öffentlich bekannt gegeben.

An dieser Stelle bedanken wir uns ganz herzlich bei den aktiven Sängern, unseren fördernden Mitgliedern und Allen, die den Liederkranz Kirchen auch im vergangenen Jahr auf vielfältige Weise unterstützt haben.

„Es ist der Geist der Weihnacht, der uns mit Leben erfüllt und im Mantel der Liebe überwintern lässt.“

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen Allen von Herzen gesegnete Weihnachten und ein gesundes neues Jahr 2023.

Unsere Arbeit werden wir ausführlich bei unserer Generalversammlung am 20. Januar 2023 um 19.30 Uhr im Sportheim Kirchen vorstellen. Dazu ergeht an Sie heute schon herzliche Einladung!

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

1. Begrüßung
2. Feststellen der Tagesordnung
3. Totenehrung
4. Bericht der Vorsitzenden
5. Bericht der Dirigenten

Pause

6. Kassenbericht
7. Bericht der Rechnungsprüfer
8. Bericht der Schriftführerin
9. Entlastung
10. Wahl des Schriftführers / der Schriftführerin
11. Sonstiges

Ich würde mich freuen, wenn Sie vorbeischauchen. Es grüßt sie herzlich

Kristina Burget

1. Vorsitzende Liederkranz Kirchen

Schemmerberger Weihnachtstheater

„Polnische Wirtschaft“ oder „Gute Lügen leben länger“

SCHEMMERBERG - Über die Weihnachts- und Dreikönigs-Feiertage wird in Schemmerberg endlich wieder Theater gespielt. Der Liederkranz Schemmerberg e.V. führt in diesem Jahr mit seiner Theatergruppe den Schwank „Polnische Wirtschaft“ oder „Gute Lügen leben länger“ in 3 Akten auf. Lachsalven sind definitiv vorprogrammiert.

Der gutmütige Manfred Müller (Michael Kopf) betreibt mit seiner Frau Monika Müller (Simone Schäfer) eine Autoreparatur-Werkstatt. Allerdings steht ihnen das Wasser bis zum Hals. Ein polnischer Schwarzarbeiter (Tim Schütt) versucht, mit nicht immer legalen Tipps ihnen aus der Patsche zu helfen. Zu allem Überfluss wohnt ein Erfinder (Mathias Huber) im Haus, der Kost und Logie frei hat. Das ganze Lustspiel wird mit Korruption, Lügen und Liebe belebt. Die Regie führt Albert Bayer. In weiteren Rollen spielen Sandra Müller (Tante Olga), Andreas Rapp (Heinrich Haargenau), Luci Sterzer (Frau Bürgermeisterin), Hannelore Strecker (Tante Stanislava), Julia Löffler (Postbotin Paula), Thomas Hagel (Bankdirektor).

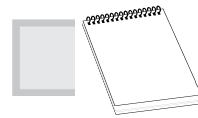
Aufführungstermine in der Festhalle Schemmerberg sind am 26. und 30. Dezember 2022 sowie am 3. und 5. Januar 2023. Beginn ist jeweils um 19 Uhr. Einlass um 18 Uhr. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Die Geschenkidee: Im Dorfladen Pappelau in Schemmerberg sowie in der Volksbank Ulm-Biberach (Geschäftsstelle Schemmerhofen) und Kreissparkasse Schemmerhofen gibt es Gutscheine im Wert einer Eintrittskarte zu erwerben. Verschenken Sie einen amüsanten Abend im Schemmerberger Theater.

Auf Ihr Kommen freuen sich

die Theatergruppe sowie

der Liederkranz Schemmerberg e.V.



Die Krankenkassen informieren

AOK

Ein dickes Problem - Immer mehr Kinder und Jugendliche in Ulm und im Alb-Donau-Kreis haben Übergewicht

Gerade in der Vorweihnachtszeit lauern vielerorts ungesunde Kalorienfallen. Bei aller Vorfreude auf genussreiche Weihnachten sollte man aber nicht vergessen: Zu viel Essen und zu wenig Bewegung lässt die Fettpolster wachsen. Immer mehr Menschen – darunter erschreckend viele Kinder und Jugendliche – leiden an krankhaftem Übergewicht.

„Rund 15 Prozent der Kinder und Jugendlichen sind übergewichtig, bei sechs Prozent spricht man sogar von extremem Übergewicht, auch Adipositas genannt“, sagt Sabine Drexler, Spezialistin Vorsorge & Prävention bei der AOK Baden-Württemberg. Im Alb-Donau-Kreis waren im vergangenen Jahr 546 AOK-versicherte Kinder und Jugendliche bis 19 Jahre wegen Adipositas in Behandlung. Das sind 66 Kinder und Jugendliche mehr im Vergleich zu 2018. Ihr Anteil ist zwischen 2018 und 2021 im Durchschnitt um 5,0 Prozent pro Jahr gestiegen. Damit liegt der Landkreis knapp unter dem Landesschnitt mit einer mittleren jährlichen Steigerung von 5,7 Prozent. Im Stadtkreis Ulm sind die Behandlungszahlen jährlich um überdurchschnittliche 6,9 Prozent gestiegen. Im Jahr 2021 wurden hier 307 Kindern und Jugendlichen wegen Adipositas ärztlich behandelt, 2018 waren es noch 248.

Neben einer unausgewogenen und kalorienreichen Ernährung hat auch Bewegungsmangel einen großen Anteil an dieser Entwicklung. „Natürlich stehen in der Weihnachtszeit viele süße Naschereien auf dem Tisch – in Maßen genossen gehören diese auch dazu, und mit ausreichend Bewegung, am besten täglich, darf man sich die Schokolade aus dem Adventskalender oder die selbstgebackenen Plätzchen auch schmecken lassen“, so Drexler.

Eine Umfrage des Meinungsforschungsunternehmens Civey im Auftrag der AOK Baden-Württemberg hat ergeben, dass zwar in jeder dritten Familie Übergewicht ein Thema ist, aber andererseits auch in über zwei Drittel der befragten Familien die Kinder mehrmals pro Woche sportlich unterwegs sind. Nur ein Drittel der Befragten gab an, dass ihre Kinder im Winter weniger aktiv sind als üblich. „Das zeigt, dass die befragten Eltern kreativ in der Gestaltung der aktiven Familienfreizeit sind und Wind und Wetter nicht scheuen: Outdoor-Bewegungsarten wie Radfahren oder Spazieren kommen im Ranking noch vor Schwimmen und anderem“, so Drexler.

„Es gibt viele Möglichkeiten, Kinder und Jugendliche draußen zu beschäftigen oder mit der ganzen Familie aktiv Spaß zu haben“, sagt die AOK-Expertin. So können Familien beispielsweise beim Schlittenfahren oder Geocaching gemeinsam an der frischen Luft aktiv sein. „Auch die Turn- und Sportvereine bieten tolle Angebote für alle Altersklassen an.“

Um den Zuckeranteil der Ernährung in der Adventszeit nicht zu groß werden zu lassen, empfiehlt Sabine Drexler gesunde Alternativen: „Einfach den Plätzchenteller mit Mandarinen, Äpfeln und Nüssen aufpeppen. Ein selbstgemachter Kinderpunsch mit ungesüßtem Weihnachtsfrüchtetee und einem Schuss Apfel- oder Orangensaft sowie einer Prise Zimt stellen eine leckere und gesunde Alternative zu zuckerhaltigen Limonaden und Eistees dar.“

Interessierte Eltern können bei einer persönlichen Ernährungsberatung mit zertifizierten AOK-Ernährungsfachkräften der AOK Ulm-Biberach Tipps und Rezepte für einen gesunden Familienseiteplan erhalten.



Deutsche Rentenversicherung informiert

Vertreterversammlung der DRV Baden-Württemberg tagt in Stuttgart

Rentenversicherung ist krisenfest

Haushalt in Höhe von rund 26 Milliarden Euro für 2023 verabschiedet / DRV Baden-Württemberg ist ein attraktiver Arbeitgeber

Die Vertreterversammlung des gesetzlichen Rentenversicherungsträgers verabschiedete im Rahmen ihrer Sitzung am Freitag (16. Dezember) im Stuttgarter Willi-Bleicher-Haus den Haushalt der Deutschen Rentenversicherung (DRV) Baden-Württemberg. Dieser fällt mit rund 26,125 Milliarden Euro circa 1,455 Milliarden Euro höher aus als 2022.

Gute Finanzlage der Rentenversicherung

»Die gesetzliche Rente steht sehr gut da«, sagte Martin Kunzmann, alternierender Vorstandsvorsitzender der Versicherungseite vor dem Plenum. Noch nie seien so viele Menschen abhängig beschäftigt gewesen wie derzeit. Hiervon profitiere auch die Nachhaltigkeitsrücklage. Sie entspreche mit knapp 42 Milliarden Euro aktuell 1,66 Monatsausgaben der gesetzlichen Rentenversicherung. Damit stelle sich das Umlageverfahren erneut als krisenfest dar.

Martin Kunzmann blickte in der letzten Sitzung vor der anstehenden Sozialwahl 2023, bei der die Mitglieder der Gremien der Selbstverwaltung neu gewählt werden, auf wirtschaftliche und vor allem nachhaltige Entscheidungen der Selbstverwaltung zurück. So sei es beispielsweise richtig gewesen, bei den Neubauplanungen für das Stuttgarter Verwaltungsgebäude auf Geothermie zu setzen. »Davon profitieren die zu beratenden Kundinnen und Kunden sowie die Mitarbeitenden in der aktuellen Energiekrise.« Generell habe man beim Neubau die Kostenobergrenze von 69 Millionen Euro einhalten können. »Eine großartige Leistung aller Beteiligten«, hob Kunzmann hervor, weil dies bei Bauvorhaben der öffentlichen Hand keine Selbstverständlichkeit sei.

Die Rentenversicherung ist ein attraktiver Arbeitgeber

Geschäftsführerin Gabriele Frenzer-Wolf bezog Stellung zur Personalsituation in der DRV Baden-Württemberg. Man habe im Vergleich mit anderen Rentenversicherungsträgern die jüngste Belegschaft und eine der höchsten Ausbildungsquoten. »Dennoch sind auch wir davon betroffen, dass die Baby-boomer-Generation bald in Rente geht«. Aus diesem Grund nutze die DRV Baden-Württemberg jede Chance, Mitarbeitende für sich zu gewinnen. »Unser Ziel ist es, sichtbarer zu werden in dem, was wir sind: ein moderner, attraktiver Arbeitgeber, der sich agil an den Bedürfnissen der Beschäftigten sowie der Kundinnen und Kunden ausrichtet«, so Frenzer-Wolf weiter. Man werde die Ausbildungszahlen nochmals erhöhen und werbe zusätzlich vermehrt um Fachkräfte aus der Verwaltung, dem IT-Bereich und der Medizin sowie qualifizierte Quereinsteigende.

Hintergrundinformation

Die DRV Baden-Württemberg ist eine Körperschaft des öffentlichen Rechts mit demokratischer Selbstverwaltung. Die Vertreterversammlung ist das »Parlament« der DRV. Versicherte, Rentnerinnen und Rentner sowie Arbeitgeber haben über ihre gewählten Repräsentanten dort und im Vorstand ein maßgebliches Mitspracherecht bei der DRV Baden-Württemberg. Die Vertreterversammlung besteht aus jeweils 15 Vertreterinnen und Vertretern der Arbeitgeber und Versicherten. Sie werden bei der Sozialwahl gewählt. Die nächste Sozialwahl in Deutschland findet am 31. Mai 2023 statt. Mehr dazu unter www.driv-bw.de/sozialwahl



Postagentur informiert

Öffnungszeiten der Postagentur Oberstadion

Mo.	14.00 bis 16.30 Uhr
Di.	14.00 bis 16.30 Uhr
Mi.	09.00 bis 11.00 Uhr 14.00 bis 16.30 Uhr
Do.	14.00 bis 18.00 Uhr
Fr.	09.00 bis 11.00 Uhr 14.00 bis 16.30 Uhr
Sa.	08.30 bis 11.30 Uhr

Unter der Telefonnummer 07357/921423 sind wir für Sie zu den Öffnungszeiten erreichbar.

Unser Dauertiefpreis für Oberhemden!!!

**Oberhemd 3,40 Euro
gewaschen und handgebügelt**

Ihr Team von der Postagentur Oberstadion, Kirchplatz 23
Erika Lamparter, Brigitte Laub, Ewa Michna, Ariane Schelkle

Winterpause in Oberstadion

Sehr geehrte Autoren,

das Mitteilungsblatt Oberstadion macht in den
Kalenderwochen 52/2022-01/2023 Winterpause.

Nächste Veröffentlichung: 13.01.2023

Redaktionsschluss: 11.01.2023, 10:00 Uhr

Wir wünschen Ihnen schöne Feiertage.

Der Verlag



Der Mensch im Mittelpunkt



Ehrenamt beim Roten Kreuz

Weihnacht die Zeit der Besinnlichkeit
 Ein Fest voller wohliger Geborgenheit
 Beim Duft von Tannen und Kerzen
 Wünsche ich von ganzem Herzen
 Ein frohes Fest und viele Gaben
 Sowie Zeit für Wichtiges zu haben.
 unbekannter Verfasser

Frohe Weihnachten
und ein gesundes neues Jahr
 wünscht Ihnen das Team von

Druck + Verlag
WAGNER



Druck + Verlag
WAGNER

Seit mehr als 60 Jahren ein loyaler Partner der Kommunen.

Wichtiger Hinweis

Bitte beachten Sie die
 wichtigsten Punkte
 bei der Erstellung
 Ihrer Anzeige:

Dateiformate

Senden Sie uns Ihre Anzeige bitte als PDF- oder EPS-Datei (mit eingebundenen Schriften). Bilder im JPG- oder TIF-Format mit mindestens 300 dpi Auflösung. Für eine reibungslose Abwicklung bitten wir Sie, uns keine offenen Dateien, wie z.B. Word-, Excel- oder PowerPoint-Dateien, bei Grafikprogrammen keine CDR- oder QXD-Dateien zu senden.

Auftragserteilung

Zur Dateiübertragung senden Sie uns bitte ein Telefax oder per Mail die genauen Angaben, in welchem Mitteilungsblatt Ihre Anzeige erscheinen soll. Desweiteren benötigen wir den Erscheinungstermin, Ihre Rechnungsanschrift, Bankdaten und eine Telefonnummer für eventuelle Rückfragen.

Anzeigen-Info:

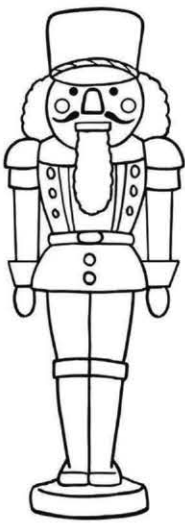
Telefon 07154 8222-70
 Fax 07154 8222-15
 Mail anzeigen@duv-wagner.de

Druck + Verlag Wagner GmbH & Co.KG
 Max-Planck-Straße 14 · 70806 Kornwestheim

Weihnachtsbräuche

Die **Weihnachtskrippe** hat Tradition, man findet sie in unterschiedlichsten Formen zur Weihnachtszeit in den Wohnzimmern.

Die heilige Familie wird im Stall zu Bethlehem dargestellt, mit dem Jesuskind in einer Krippe, Maria und Josef, mit Ochs und Esel, dazu meist mit der Anbetung der Engel, Hirten und der Weisen aus dem Morgenlande.



Den ersten **Nussknacker**, bestehend aus zwei Hebelarmen, gab es bereits in der Antike. Seine Erfindung wird Aristoteles zugeschrieben. Die Blütezeit der kunstvollen Holzkacker-Figuren begann im 18. Jahrhundert.

Nach 1800 wurden die Nussknacker in den ausgefallensten Formen hergestellt. Die beliebtesten Figuren waren Bergmänner, Gendarmen, Soldaten und Könige. Die Gestalten mit dem riesen Maul sollten Respekt einflößen.

Der **Mistelzweig** hat das Küssen nicht erfunden, aber er hat es gefördert - zumindest in England. Wer dort mit einem hübschen Mädchen oder einem netten jungen Mann unter dem Zweig steht, darf ihn oder sie küssen.

Die Weiße Mistel wächst auf Laubbäumen wie Pappeln, Birken, Apfel- und Ahornbäumen. Verbreitet wird die Pflanze ausschließlich durch Vögel.

Wie der Mistelzweig zum Weihnachtsgrün wurde, ist nicht bekannt. Seine Beeren reifen jedoch nur im Dezember, gerade rechtzeitig für die Weihnachtsbräuche. Schon bei den alt germanischen Feiern der Wintersonnenwende spielten Misteln eine Rolle.

Der **Weihnachtsstern** wird auch Adventsstern genannt. Der Weihnachtsstern kommt natürlicher Weise in den tropischen Laubwäldern Mittel- bis Südamerikas vor. 1804 brachte der Naturforscher Alexander von Humboldt die Pflanzenart von seiner Amerikareise erstmals nach Europa mit. Ihrer Blütezeit wegen erhielt die Pflanze den Namen Weihnachtsstern.



Das Aufstellen eines **Weihnachtsbaums oder Christbaums** setzt sich aus mehreren Bräuchen zusammen. Schon im Mittelalter hat man zu öffentlichen Festlichkeiten die Bäume geschmückt. Bei den Römern wurden Lorbeerkränze zum Jahreswechsel aufgehängt. Man glaubte, dass in immergrünen Pflanzen Lebenskraft steckt und man sich mit ihnen Gesundheit ins Haus hole. Bis ins 19. Jahrhundert schickte man in Norddeutschland den Christbaum mit Adam und Eva, inklusive der Schlange, aus Holz oder gebacken.



Eine Weihnachtsgeschichte

Charles Dickens - A Christmas Carol - frei nacherzählt

Der Anfang der Geschichte liegt an einem verschneiten und kalten Morgen, einen Tag vor dem Weihnachtsfest. Im Büro des Geschäftsmanns Ebenezer Scrooge war es eisigkalt, weil er das Heizen für Verschwendung hielt. Der einzige Angestellte von Scrooge ein gewisser Bob Cratchit - fror so dermaßen, dass er kaum in der Lage war mit seinen steifen Fingern den Federhalter zu greifen. Endlich kam die Stunde des Feierabends.

„Natürlich wollen Sie am morgigen Tag freihaben“, brummte Scrooge, „und das nur wegen Weihnachten, pah!“ Bob Cratchit brachte keinen Widerspruch heraus. „Es ist mir tatsächlich nicht recht“, wett erte Scrooge weiter, „denn an jedem fünfundzwanzigsten Dezember im Jahr muss ich Ihnen den Lohn für einen Tag Faulenzen bezahlen. Wie viel mich das in den ganzen Jahren kostet!“ Bob Cratchit suchte schnell das Weite. Doch kaum war die Tür hinter ihm ins Schloss gefallen, da wurde sie auch schon wieder geöffnet und eine fröhliche Stimme rief: „Frohe Weihnachten, Onkel, ich möchte Dich für heute Abend zum Weihnachtsessen einladen.“

Es war der Neffe von Scrooge. Doch der gab nur aufgebracht zurück: „Bäh, ich mag Weihnachten nicht. Das ist die Zeit, in der ich immer ärmer werde, weil ich Rechnungen begleichen muss. Ich mache Verluste und werde nur ein Jahr älter, und da soll ich nicht unzufrieden sein!“ Mit diesen Worten setzte er seinen Neffen unsanft vor die Tür.

Kaum war der Neffe außer Sichtweite, betraten zwei Herren das Büro. „Fröhliche Weihnachten!“ riefen sie Scrooge zu, „Wir kommen von der Armenfürsorge und sammeln für die Ärmsten unter uns etwas Geld. Welche Summe spenden Sie?!“ „Gar nichts werde ich spenden!“ schrie Scrooge verärgert und jagte die beiden Herren aus seinem Büro. Anschließend nahm er wieder am Schreibtisch Platz und arbeitete bis tief in die Nacht hinein.

An diesem Abend sollte dem alten Geizhals jedoch selber noch eine böse Überraschung zuteil werden. - Als er sein Haus erreichte, schien es ihm als sähe er im Türklopf das Gesicht seines verstorbenen Geschäftspartners Marley. Damit nicht genug, nachdem er sich in seinen alten Lehnstuhl fallen gelassen hatte, stand der Geist von Marley leibhaftig und mit schweren Ketten behangen vor ihm. „Drei Geister werden Dir heute Nacht erscheinen, Scrooge, und höre gut auf das, was sie Dir zu sagen haben. Ansonsten werden Deine Ketten noch viel schwerer werden als die meinigen.“ Nach diesen Worten ließ der Geist von Marley Scrooge wieder allein mit seinen Gedanken.

Kurz darauf erschien Scrooge der erste Geist. - Der Geist der vergangenen Weihnacht. Er erinnerte Scrooge an seine unbeschwerte, fröhliche Jugend, als er vom Geld noch nicht abhängig war. Damals ging er aus und machte schönen Mädchen den Hof. Dann wurde sein Interesse für das Geld größer und größer bis er darüber alles andere vergaß. - Selbst das Mädchen, das einmal seine Verlobte gewesen war. „Du törichter Mensch“, sprach der Geist zu Scrooge, „Wie hast Du Dich nur so verändern können!“ Kaum hatte er diese Worte ausgesprochen, war der Geist auch schon verschwunden.

Ein paar Augenblicke später kam der zweite Geist zu Scrooge. - Der Geist der diesjährigen Weihnacht. Er sprach zu Scrooge: „Folge mir, ich will Dir etwas zeigen.“ Einen Moment später blickten sie in das kleine Zimmer von Bob Cratchit. Der Raum wirkte ärmlich, strahlte aber dennoch eine fröhliche Stimmung aus. Die Familie saß beim Essen. Das Mahl bestand aus einer winzigen Weihnachtsgans und die Geschenke der Kinder bestanden aus Pullovern mit Flickern. Der kleine Sohn von Cratchit - Tim - war sehr krank und konnte nur an Krücken gehen. Dennoch freute er sich sehr über sein Geschenk. Scrooge empfand beim Anblick der Szene zum ersten Mal im Leben aufrichtiges Mitleid. Der Geist sprach: „Wenn niemand etwas für den Jungen tut, wird er das nächste Weihnachten nicht mehr erleben.“ Scrooge wurde traurig und wollte schnellstmöglich nach Hause. Auf einmal war der Geist verschwunden und Scrooge lag wieder in seinem Bett .

Scrooge war noch nicht ganz eingeschlafen, als ihm der dritte Geist erschien. - Der Geist der zukünftigen Weihnacht. Der sah fürchterlich aus und machte Scrooge Angst. „Komm mit mir!“, brummte der Geist und führte Scrooge erneut zum Haus von Bob Cratchit. Die ganze Familie war still und wirkte traurig. Scrooge liefen Tränen die Wangen hinunter: „Er ist tot, nicht wahr?“ Doch der Geist gab ihm keine Antwort, statt dessen brachte er Scrooge zum nahe gelegenen Friedhof. Vor einem Grabstein hielt er an. Scrooge las die Inschrift: „Hier ruht Ebenezer Scrooge“ Der alte Mann schrie entsetzt auf: „Bitte lieber Geist, lass das nicht geschehen.“ Aber der Geist war verschwunden.

Am nächsten Morgen erwachte Scrooge schweißgebadet in seinem Bett. Zügig schlüpfte er in seine Kleidung und lief schnurstracks zum Metzger, wo er den größten Truthahn kaufte. Auf der Straße rief er allen Leuten laut „Fröhliche Weihnachten!“ zu. Er traf auf die beiden Herren, die am Vortag eine Spende von ihm haben wollten und gab ihnen Geld. Dann besorgte er noch Spielzeug und machte sich voll beladen auf den Weg zu Bob Cratchit.

Er klopfte an die Tür und trat ein: „Fröhliche Weihnachten!“ rief er der überraschten Familie zu. „Ihnen, lieber Bob, verdopple ich ab sofort den Lohn. Morgen werden wir das Büro heizen. Außerdem werde ich dafür sorgen, dass der kleine Tim bald wieder gesund ist!“

So erreicht diese Weihnachtsgeschichte ihr Ende. Der kleine Tim wurde kurz darauf geheilt, und Scrooge führte noch ein langes und glückliches Leben. Später erzählten sich die Leute im Land, dass es keinen Menschen gäbe, der Weihnachten so achte und feiere wie der gute alte Ebenezer Scrooge.

GESCHÄFTSANZEIGEN

Mein Raiffeisen Markt

Munderkinger Str. 1, 89613 Oberstadion, Tel. 07391/507-3580

Wir wünschen Ihnen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr!

Bitte beachten Sie: Am Heilig Abend (24.12.2022) ist unser Raiffeisenmarkt von 8:30 - 12:00 Uhr geöffnet. An Silvester (31.12.2022) haben wir wegen Inventur geschlossen.

Die besten Wünsche. Frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr.

Vorsorge-Center Brugger OHG
 Hauptstr. 37, 88433 Schemmerhofen
 Telefon 07356 2677
 bruggerOHG@wuerttembergische.de
 www.brugger-team.de

württembergische
 Ihr Fels in der Brandung.

Gezielt und günstig werben!

Schöne Festtage
 und ein gesundes, glückliches 2023

Carmen Strobl
 Just-Beratung & Fußpflege

Mühlweg 3
 89613 Oberstadion

Betriebsurlaub
 vom 23.12.22 - 08.01.23



Wir sagen herzlichen Dank für Ihr Vertrauen, wünschen ein frohes Weihnachtsfest und gute Fahrt im neuen Jahr.

Ihr Partner für Volkswagen und Audi

Autohaus moll

Audi Service Volkswagen Service

Autohaus Moll GmbH
 Waldseer Str. 151-157
 88400 Biberach
 Tel. 07351 3480-0
 www.autohaus-moll.com

IMMOBILIENMARKT

Altenpflegerin in Festanstellung sucht 1-2 Zi-Wohnung,
 gern unmöbliert. PKW, keine Tiere, NR. Für sofort oder später.
 Tel: 07357 9210825

STELLENANGEBOTE

1,5 Stunden Einsatz am Tag

500 € netto im Monat



Infos unter:
 0751-2955-1666, info@merkuria.de, www.merkuria.de